

rüti



winkel



seeb



drei Dörfer – eine Gemeinde

dorfzeitig



Öffnungszeiten des Gemeindehauses, Telefon 044 864 81 11

Montag	08.00–11.30 Uhr	14.00–18.00 Uhr
Dienstag	08.00–11.30 Uhr	
Mittwoch	08.00–11.30 Uhr	14.00–16.30 Uhr
Donnerstag	08.00–11.30 Uhr	14.00–16.30 Uhr
Freitag	07.00–14.00 Uhr	

Öffnungszeiten der Altstoffsammelstelle, Telefon 079 227 55 58

Montag	15.00–18.00 Uhr	Zusätzlich jeden 1. und 3. Freitag pro
Mittwoch	14.00–16.00 Uhr	Monat von 13.30–15.00 Uhr für
Samstag	09.00–12.00 Uhr	Gewerbe.

Wasserleitungsbruch, Fragen und Störfälle, Verantwortlicher Wasserversorgung

Hans Schellenberg, Dorfstrasse 2, 8185 Winkel, **Natel 079 663 98 58.**

Bei Wasserleitungsbrüchen ausserhalb der ordentlichen Arbeitszeiten und an Wochenenden bitte Telefon 118 anrufen.

Öffnungszeiten der Schulverwaltung, Telefon 044 886 32 37

Mo./Di./Mi.	08.30–11.30 Uhr	
Donnerstag	08.30–11.30 Uhr	13.30–15.30 Uhr

Öffnungszeiten der Post, Telefon 058 453 64 60

Montag bis Freitag	08.00–12.00 Uhr	15.00–18.00 Uhr
Samstag	08.30–11.00 Uhr	

Impressum

dorfzeitig Mai-Ausgabe, Nr. 294

Die dorfzeitig erscheint 12x jährlich, jeweils zu Anfang des Monats.

Redaktionsschluss für die Juni-Ausgabe: 20. Mai 2013

Mitteilungen und Beiträge/Inserate/Satz und Druck:

bm druck ag, Seebüelstrasse 36, 8185 Winkel

Telefon 044 872 50 20, Fax 044 872 50 24, **dorfzeitig@bmdruck.ch**

Redaktionsteam: Gerda Girsberger, Verena Gubler, Ursula Meier, Bruno Monticelli

Inserat: 1/2 Seite (130 x 90 mm) CHF 160.–

Inserat: 1/4 Seite (130 x 44 mm) CHF 90.–

Rabatte: 6x5%, 12x10%

Externe Abonnemente (CHF 50.–/Jahr)

Unser Dorf lebt – Vereine in Winkel



Natur- und Vogelschutzverein Winkel-Rüti

Der Natur- und Vogelschutzverein Winkel-Rüti (NVVW) fördert und stärkt das Interesse und Verantwortungsbewusstsein für Natur und Umwelt in unserer Gemeinde. Er ist Mitglied des Zürcher Vogelschutzes ZVS/BirdLife Zürich sowie des Schweizerischen Vogelschutzes SVS/BirdLife Schweiz. Gemeinsam mit diesen Dachverbänden setzt sich der NVVW für die natürlichen Lebensgrundlagen von Menschen, Tieren und Pflanzen ein. Die Erhaltung und Förderung der Biodiversität sowie der einheimischen Vogelarten und ihrer Lebensräume sind besondere Anliegen des NVVW.



Der Vorstand (v.l.n.r)

*Röbi Fink, Beisitzer; Karin Schaub, Aktuarin; Werner Loosli, Präsident; Urs Eugster, Vize-Präsident;
Nicole von Büren, Kassierin*

Das Titelbild wurde von Werner Siegrist gemacht und zeigt «den Kleiber»

Vereinsgeschichte

Im November 1934 wurde anlässlich eines Lichtbildvortrages im Schulhaus Rüti der «Vogelschutzverein Zaunkönig Rüti-Winkel» gegründet. Von den 50 Anwesenden liessen sich 28 Personen als Gründungsmitglieder eintragen. Die handschriftlichen Versammlungsprotokolle, vom Gründungsjahr 1934 bis 1981, sind im Protokollbuch festgehalten und führen nicht nur durch die Vereinsgeschichte, sondern zeugen auch vom aktiven Dorfleben in unserer Gemeinde. Auf der Homepage des NVVW unter der Rubrik Archiv ist ersichtlich, wer den Verein führte und was die Mitglieder damals schon beschäftigte.

Die Gemeinde Winkel besitzt mit ihren Wäldern, Wiesen und Naturschutzzonen ein schönes Naherholungsgebiet. Die grösste Artenvielfalt an Pflanzen und Tieren besteht noch in den Riedresten der Winkler- und Rütermer-Allmend, zwischen Flug- und Panzerpiste. Diese Gebiete sind zu Refugien für viele seltene und bedrohte Vogelarten geworden. Sie gilt es zu schützen, zu pflegen und zu erhalten.



Abwechslungsreiche Aktivitäten des NVVW



Der Verein organisiert viele interessante Anlässe, an denen nicht nur Vereinsmitglieder mitmachen können. Letztes Jahr wurde, nebst diversen Exkursionen, ein ornithologischer Grundkurs durchgeführt und 2013 sind es nicht weniger als neun interessante Angebote für Naturinteressierte. Für diesen Monat ist Folgendes vorgesehen: Am Samstag, 11. Mai findet die Frühexkursion im Flughafengebiet statt und am Samstag, 25. Mai gehen die Kinder auf Spurensuche von Eichhörnchen, Fuchs und Wildsau.

Das ganze Jahresprogramm finden Sie auf der Homepage www.nvv-winkel.ch

Mit Ihrem Interesse an der Natur und Ihrer Teilnahme bei fachkundigen Exkursionen und Vorträgen unterstützen und motivieren Sie die Vereinsleitung. Vielleicht werden Sie, zusammen mit Ihrer Familie, sogar Mitglied im Natur- und Vogelschutzverein Winkel-Rüti.



Redaktionsteam (vg/gg)

Kontakt: Werner Loosli
Tel. 044 861 16 84, E-Mail info@nvv-winkel.ch
Info: www.nvv-winkel.ch



Einzelinitiative «Umzonung Land im Grossacher»

Am 5. Februar 2013 wurde dem Gemeinderat im Sinne von § 50 des Gemeindegesetzes (GG) eine Initiative zur Änderung des Zonenplanes der Gemeinde Winkel eingereicht. Das Grundstück Kat. Nr. 2244 im Gebiet Grossacher soll von der bisherigen Zone für öffentliche Bauten neu der Wohnzone W III zugewiesen werden.

Ziel der Initiative ist es, den Zonenplan der Gemeinde Winkel so zu ändern, dass das Grundstück Kat. Nr. 2244 im Halte von 67 a 90 m² Wiese, Acker, Grossacher, der Zone W III zugewiesen und damit der Bau erschwinglichen Wohnraumes ermöglicht wird.

Die formale Prüfung der Initiative hat ergeben, dass diese rechtsgenügend von zwei Stimmberechtigten aus Winkel unterzeichnet ist und einen Gegenstand betrifft, der in die Zuständigkeit der Gemeindeversammlung fällt. Der Gemeinderat hat deshalb die Initiative für gültig erklärt.

Normalerweise muss die Initiative der nächsten Gemeindeversammlung zum Entschluss vorgelegt werden. Bei Änderungen der kommunalen Nutzungsplanung verlängert sich die Behandlungsdauer aber um die Frist für die gesetzlich vorgeschriebene öffentliche Auflage. Am 14. März 2013 haben die Initianten darum gebeten, die laufenden Fristen zu unterbrechen, bis sie weitere rechtliche Abklärungen getroffen hätten. Dadurch ruhen derzeit die Behandlungsfristen.

Neue Leiterin der Einwohnerkontrolle

Die bisherige Leiterin der Einwohnerkontrolle, Corina Berther, hat ihre Stelle auf Ende Mai 2013 gekündigt und wird sich künftig neuen Aufgaben in einer anderen Gemeinde zuwenden.

Inzwischen hat der Gemeinderat Frau Jacqueline Balmer als neue Leiterin der Einwohnerkontrolle gewählt. Sie wird ihre Stelle Anfang August 2013 antreten. Jacqueline Balmer hat ihre Lehre in einer Gemeindeverwaltung absolviert und ist auch heute weitgehend in gleicher Funktion tätig.

Es freut uns, mit ihr eine qualifizierte und motivierte Mitarbeiterin gefunden zu haben. Wir wünschen ihr einen erfolgreichen Start in Winkel und viel Freude und Erfolg bei der Ausübung ihrer Aufgaben.

Sanierung Lufingerstrasse

Die Lufingerstrasse ist im Abschnitt Hargarten- bis Büelhofstrasse seit längerer Zeit in einem schlechten baulichen Zustand. Die Beläge und Abschlüsse sowie die Wasserleitung müssen altershalber ersetzt werden. Der Mülibach quert die Lufingerstrasse und ist hydraulisch ungenügend ausgebaut. Diese Gewässerquerung muss baulich angepasst werden. Weiter muss in diesem Zusammenhang auch die öffentliche Strassenbeleuchtung erneuert werden. Gleichzeitig wird auch der Kreuzungsbereich Lufinger-/Hungerbühlstrasse neu gestaltet.



Die Bauarbeiten werden ca. Mitte Mai beginnen und rund 4 Monate dauern. Über die notwendigen Massnahmen im Zusammenhang mit der Verkehrsführung während den Bauarbeiten werden die Anwohner durch die Bauleitung rechtzeitig informiert. Die entsprechenden Aufwendungen in Höhe von rund 1 Mio. Franken sind im Voranschlag 2013 berücksichtigt und wurden vom Gemeinderat zusammen mit dem Projekt genehmigt.

Im Zusammenhang mit den Sanierungsarbeiten hat sich die Möglichkeit ergeben, gleichzeitig auch das Trottoir-Teilstück Büelhofstrasse bis zur Einmündung des Bunnertweges kostengünstig zu erstellen. Für diese Ergänzung hat der Gemeinderat die notwendigen Kosten von Fr. 43'000.– bewilligt.

Landgasthof Breiti

Das Dorfzentrum Breiti wurde im Jahre 1995 bezogen. Inzwischen haben sich die Defekte an der Herdanlage in der Küche des Landgasthofs Breiti gehäuft und eine weitere Reparatur ist aus wirtschaftlichen Gründen nicht mehr rentabel. Daher hat der Gemeinderat dem Ersatz der Herdanlage zugestimmt und die dafür notwendigen rund Fr. 50'000.– genehmigt.

Auch die Eingangstüre beim Saaleingang ist seit längerem nicht mehr in gutem Zustand und eine Reparatur bzw. Justierung wegen verzogener und ausgerissener Türbänder nicht mehr möglich. Sie muss daher ersetzt werden. Der Gemeinderat hat dafür die notwendigen Kosten von Fr. 9'000.– genehmigt.

Strassenunterhalt 2013

Das Strassennetz der Gemeinde Winkel muss regelmässig instand gehalten werden. Insbesondere nach dem Winter weisen viele Strassen schadhafte Stellen auf, die aus Sicherheitsgründen und zwecks eines nachhaltigen Strassenunterhaltes behoben werden müssen.

Die Arbeiten umfassen im Wesentlichen die Instandstellung des Deckbelages an belagsbrüchigen Stellen, die Anpassung von abgesackten Schlammsammlern an das Strassenniveau sowie die Sanierung von Strassenabschlüssen und Belagsrissen. Die Kosten für die Sanierung der aufgenommenen Schäden belaufen sich auf rund Fr. 180'000.–, welche vom Gemeinderat bewilligt wurden.

Weiter hat der Gemeinderat verschiedene Geschäfte aus den Bereichen Bauwesen, Fürsorge und Vormundschaft behandelt.



Die Kantonspolizei Zürich hat im März 2013 auf dem Gemeindegebiet Winkel zwei **Geschwindigkeitskontrollen** durchgeführt.

Die Ergebnisse der ersten Messung lauten wie folgt:

Datum und Zeit der Messung:	11. März 2013, 06.15 bis 08.30 Uhr
Ort der Messung:	Embracherstrasse 17
Fahrtrichtung:	Zürich
Signalisierte Höchstgeschwindigkeit:	50 km/h
Gemessene Höchstgeschwindigkeit:	68 km/h
Gemessene Fahrzeuge:	299
Anzahl Übertretungen:	14

Die Ergebnisse der zweiten Messung lauten wie folgt:

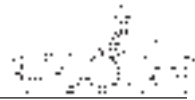
Datum und Zeit der Messung:	25. März 2013, 16.25 bis 18.30 Uhr
Ort der Messung:	Embracherstrasse, unterhalb Bauernhof Sauter
Fahrtrichtung:	Embrach
Signalisierte Höchstgeschwindigkeit:	60 km/h
Gemessene Höchstgeschwindigkeit:	85 km/h
Gemessene Fahrzeuge:	287
Anzahl Übertretungen:	16

Mitteilungen Bestattungsamt März 2013/April 2013

Todesfälle

Colberg, Jörg Erich Reinhold, geboren am 28. Oktober 1940, deutscher Staatsangehöriger, wohnhaft gewesen in Winkel, gestorben am 19. März 2013 in den USA.

Einwohnerstatistik vom 31. März 2013	Total	Schweizer	Ausländer
Einwohner am 31. März	4175	3553	622
Einwohner am 28. Februar	4159	3534	625
+/-	+16	+19	-3



Reduzierte Öffnungszeiten über Fest- und Feiertage

1. Mai

Die Büros und Schalter der Gemeindeverwaltung bleiben am

Mittwoch, 1. Mai 2013, geschlossen.

Am Donnerstag, 2. Mai 2013, ab 8.00 Uhr, sind wir wieder für Sie da.

Auffahrt

Die Büros und Schalter der Gemeindeverwaltung sind über Auffahrt wie folgt geöffnet:

Mittwoch, 8. Mai 2013

08.00–11.30 Uhr und 14.00–15.00 Uhr

Donnerstag, 9. Mai 2013 (Auffahrt) und Freitag, 10. Mai 2013

Die Büros und Schalter der Gemeindeverwaltung bleiben an diesen beiden Tagen **geschlossen.**

Bei einem Todesfall erreichen Sie den Pikettdienst des Bestattungsamtes am Freitag, 10. Mai 2013, von 10.00–11.00 Uhr, unter der Telefonnummer 079 352 35 79.

Ausserhalb dieser Zeit sind der beizugewogene Arzt oder die Firma Hans Gerber AG, Bestattungsdienste in Lindau, Tel. 052 355 00 11, gerne bereit zu helfen.

Ab Montag, 13. Mai 2013, 08.00 Uhr, sind wir wieder für Sie da.

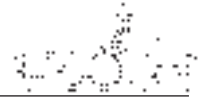
Pfingsten

Die Büros und Schalter der Gemeindeverwaltung bleiben am

Montag, 20. Mai 2013 (Pfingstmontag) den ganzen Tag geschlossen.

Bei einem Todesfall sind der beizugewogene Arzt oder die Firma Hans Gerber AG, Bestattungsdienste in Lindau, Tel. 052 355 00 11, gerne bereit zu helfen.

Ab Dienstag, 21. Mai 2013, 08.00 Uhr, sind wir wieder für Sie da.



Baustellen-INFO

Sanierungsarbeiten Lufingerstrasse

Abschnitt Hargartenstrasse bis Büelhofstrasse

Die Gemeinde Winkel saniert die Lufingerstrasse im Abschnitt Hargartenstrasse bis Büelhofstrasse. Während der Bauphase werden die Abschlüsse, Beläge, die öffentliche Beleuchtung, die Gewässerquerung und die Wasserleitung erneuert.

Die Bauarbeiten werden am **13. Mai 2013** beginnen und dauern ca. 4 Monate. Während der Bauzeit wird der Verkehr über eine lokale Umleitung geführt. Auf der Umleitungsrouten wird generell Parkverbot gelten. Für direkte Anwohner bleiben die Zufahrten über die Baustelle gewährleistet. Bitte beachten Sie die Signalisationen.

Der Busverkehr wird den gewohnten Fahrplan einhalten. Die Bushaltestelle im Baustellenbereich wird provisorisch auf Höhe des Sportplatzes verlegt. Die Postauto AG wird die provisorische Haltestelle rechtzeitig ausschildern.

Über die Vollsperrung (ca. 5 Tage) während den Belagsarbeiten gegen Ende der Bauzeit werden wir Sie zu einem späteren Zeitpunkt neuerlich informieren (genaue Daten, Ausweichrouten etc.).

Es ist leider unumgänglich, dass bei solch aufwendigen Bauarbeiten mit Behinderungen und Emissionen zu rechnen ist. Diese Unannehmlichkeiten werden jedoch auf ein Minimum beschränkt und möglichst gering gehalten.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Örtliche Bauleitung

EFP AG
Ingenieure Planer Geometer
T. Gubser
Telefon 044 843 41 41



Grüngutabfuhr

Freitag, 3. Mai
Mittwoch, 8. Mai
Mittwoch, 15. Mai
Mittwoch, 22. Mai
Mittwoch, 29. Mai



Kehrichtabfuhr & Sperrgut

Freitag, 3. Mai
Freitag, 10. Mai
Freitag, 17. Mai
Freitag, 24. Mai
Freitag, 31. Mai



Entsorgung Elektroschrott

Ihren Elektroschrott können Sie in der Altstoffsammelstelle Bachenbülach oder in jedem Fachgeschäft unentgeltlich entsorgen. **Nur Elektroschrott:** Computer, Fernseher, Radio, Rasierapparate, Küchengeräte, Rasenmäher usw.

Öffnungszeiten:

Mittwoch 15.00–18.00 Uhr
Freitag 15.00–18.00 Uhr
Samstag 9.00–12.00 Uhr

Für Auskünfte: Herr Dave Barnes, 079 440 07 38
oder Herr Jud, 079 227 55 58



Per neues Schuljahr 2013/14 suchen wir eine/n

Mittagstischbetreuerin/-betreuer

Wer hätte Zeit und Lust, unsere Kinder am Mittagstisch mitzubetreuen?

Der von der Primarschule Winkel angebotene Mittagstisch erfreut sich zunehmender Beliebtheit.

Wir suchen daher noch eine weitere flexible Person, die unter der Leitung von Frau Denise Hummel am Mittagstisch und allenfalls in der Nachmittagsbetreuung am Dienstag und Donnerstag mithelfen kann.

Haben wir Sie angesprochen?

Dann zögern Sie nicht, sich mit **Frau Susanna Scheidt**, Mitglied der Schulpflege, Ressort Tagesstrukturen,

Tel. 044 862 09 71, E-Mail: susanna.scheidt@schulen-winkel.ch in Verbindung zu setzen.



Pfarramt: Pfarrerin Yvonne Waldboth

Büro: Hans-Haller-Gasse 4, 8180 Bülach, Telefon 043 411 41 64

E-Mail: yvonnewardboth@refkirchebuelach.ch

Beachten Sie bitte die Veranstaltungen und Gottesdienste unserer Kreiskirchengemeinde Bülach. Sie finden die Termine in den Gemeindeseiten des «Reformiert», der allen Reformierten zugestellt wird, in der Tagespresse (Kirchenzettel) und im Internet unter **www.refkirchebuelach.ch**. Wenn Sie die Zeitung «Reformiert» nicht bekommen, lassen Sie es uns bitte wissen, denn dann sind Sie bei uns auch nicht als «reformiert» gemeldet.

Liebe Winklerinnen und Winkler

«**Träume**» ist das Thema unseres diesjährigen Winkler Gottesdienstes für Gross und Klein. Ich freue mich sehr, dass die 2. und 4. Klässler/innen zusammen mit ihrer Katechetin Marianne Riedener den Gottesdienst wesentlich mitgestalten und wir uns auch wieder der Musik von den Flötenschüler/innen von Cornelia Führer erfreuen dürfen; und last but not least auf die Klavierbegleitung durch Karin Burkhart zählen können.

In der Bibel gibt es einige Geschichten, die von Träumen berichten. Die bekanntesten Träumer der Bibel sind Jakob, sein jüngster Sohn, Josef, der Pharao, und auch der Josef des neuen Testaments. Mindestens einer dieser berühmten Träumer und sein Traum werden im Gottesdienst zur Sprache kommen und natürlich vor allem die Kinder mit ihren Träumen.

Die Träume der anderen regen unser Nachdenken über unsere eigenen Träume an, über im Schlaf geträumte Träume genauso wie über die kleinen und grossen Träume des Lebens. Beide Arten des Träumens werden im Gottesdienst bedacht werden. Als kleine Vorbereitung darauf steht hier eine Liedstrophe aus einem Mani Matter Lied:

«Nei säget sölle mir vo nüt meh andrem tröime
Als beschtefalls vo Ferie vierzäh Tag lang am'ne Meer
Wo me Kriminal-Romän list under Palme
Für chly z'gseh wi's wär wenn ds Läbe intressanter wär
Bis dass me schliesslich froh isch wider heizue z'fahre
Isch das der Ändpunkt vo'r Entwicklig vo füftuusig Jahre?»

Mani Matter ist übrigens einer meiner Lieblingstheologen! Klar, Mani Matter war Jurist. Doch ich denke tatsächlich, dass er sehr viel theologischen Weitblick hatte in seinem genauen und liebevollen Blick auf seine Mitmenschen und sich selbst! Menschenkenntnis ist gute Theologie. Und wenn Gott Mensch wurde, müssen wir ihn auch dort suchen.

Träumen Sie mit uns mit am 26. Mai um 11 Uhr im Breitisaal?

Herzlich grüsst Sie Yvonne Waldboth

Nächster Gottesdienst

Sonntag, 26. Mai um 11 Uhr im Breitisaal: Gottesdienst für Gross und Klein zum Thema «**TRÄUME**» gestaltet von den Unti-SchülerInnen unserer Katechetin Marianne Riedener, mit den FlötenschülerInnen von Cornelia Führer, musikalische Begleitung am Klavier: Karin Burkhart, Predigtgedanken: Yvonne Waldboth.

Werktagsandacht

Dienstag, 28. Mai 2013 um 9.30 Uhr: Alters- und Familiensiedlung Hans-Siegrist-Siedlung.

Mit Pfarrerin Yvonne Waldboth, Jin Bolli-Mao am Klavier und Olga Tucek Gesang und Akkordeon.

Vorschau

Nächstes **Winkelgespräch am 14. November 2013** mit dem bekannten Filmemacher **Paul Riniker!**



Scheuchzerstrasse 1 · 8180 Bülach · 043 411 30 30 · kath.pfarramt.buelach@bluewin.ch

Gottesdienstzeiten

Jeden Samstag 17.30 Uhr Eucharistiefeier

Jeden Sonntag 08.45 Uhr Eucharistiefeier
09.45 Uhr Santa messa in lingua italiana
11.00 Uhr Eucharistiefeier

Werktags 09.15 Uhr, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag
Am ersten Dienstag im Monat um 09.15 Uhr
Eucharistiefeier italienisch/deutsch, besonders für ältere
Menschen, anschliessend Zusammensein im
Pfarrzentrum

Besondere Gottesdienste im Mai 2013

- 2. 9.15 Uhr Vereinsmesse Frauenverein
- 5. 11.00 Uhr Eucharistiefeier mit Ehejubilaren, anschliessend Apéro
- 8. 19.15 Uhr Vorabendmesse zu Christi Himmelfahrt
- 9. 11.00 Uhr Christi Himmelfahrt: ökumen. Gottesdienst in Nussbaumen
- 15. 19.15 Uhr Maiandacht mit dem Frauenverein und dem Chor
der Dreifaltigkeitskirche, anschliessend Maibowle im Saal
und
- 19. 8.45 Uhr Pfingsten: Eucharistiefeier
- 20. 11.00 Uhr Pfingstmontag: Eucharistiefeier deutsch/ital.
- 22. 19.15 Uhr Maiandacht
- 26. 10.00 Uhr Dreifaltigkeitssonntag – Pfarrefest: Familiengottesdienst
deutsch/ital. mit dem Jugendchor St. Laurentius,
anschliessend Mittagessen und Unterhaltungsprogramm
- 29. 19.15 Uhr Maiandacht mit dem Jugendchor St. Laurentius

Agenda im Mai 2013

- 3. 13.30 Uhr Jassnachmittag, im Saal
- 6. 19.30 Uhr Bibel lesen, im Zimmer 11
- 6. bis
- 13. Pfarreise nach Nord-Polen
- 7. 19.30 Uhr Pfarrei-Treff, im Foyer
- 12. Muttertag: Muttertagsbrunch, organisiert von Blauring und Jungwacht
- 14. 10.00 Uhr Cantiamo zusammen, im Pfarrhaus
- 16. 12.00 Uhr Pfarreimittagessen für die Pfarreiangehörigen ab 55 Jahren,
im Saal



- 21. 20.00 Uhr Elternabend zur Firmung, im Saal
- 22. 20.00 Uhr Kirchgemeindeversammlung, im Pfarreizentrum
- 28. 14.00 Uhr Lesetreff, im Zimmer 2

Herzliche Einladung zum Pfarrefest

Am 26. Mai, dem Sonntag nach Pfingsten, dem Dreifaltigkeitssonntag, feiern wir unser Pfarrefest. Wir beginnen um 10.00 Uhr mit einem Familiengottesdienst in deutscher und italienischer Sprache. Der Jugendchor St. Laurentius wird den Gottesdienst musikalisch mitgestalten. Anschliessend gibt es ein feines Mittagessen, das von unserem Männerverein gekocht wird, und auch das feine Kuchenbuffet unseres Frauenvereins erwartet sie wieder. Es gibt ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm für Jung und Alt. Herzliche Einladung an Sie alle.

Gedanken zum Muttertag

Du
hast mich
in dir getragen
und mir monatelang Heimat
geschenkt

Du
hast mich
aus deinem Schoss
ans Licht der Welt
geboren

Die
uns verbindende
Nabelschnur wurde seit
meiner Geburt mehrmals abrupt
durchtrennt

Du
meine Mutter
ich dein Kind
lebenslang einander loslassen und
begleiten

(Tanja Haas)





Neue Unterhaltungsliteratur für Erwachsene

Die Tage des Zweifels
Die letzte Zeugin
Der Geisterfahrer
Im Zeichen des Nordlichts
Ein Lied für meine Tochter
In einer anderen Haut
Der amerikanische Architekt
Herzblut



Andrea Camilleri
Nora Roberts
Franz Hohler
Kathleen MacMahon
Jodi Picoult
Alix Ohlin
Amy Waldmann
Volker Klüpfel

Zum Thema: Kreativität fördern von Anfang an, neu bei uns in der Bibli

Mein Bauernhof aus Papier
Schneiden – so geht das!
Erstes Gestalten mit Farben
Kneten – wie geht das?
Erstes Basteln mit Naturmaterial
Monster aus Papier, Knete und Co.



Neue Bücher für 4.–6. Klasse

Aus der Reihe Magic Girls:
In geheimer Mission
Späte Rache
Der dunkle Verräter
Der goldene Schlüssel



Marliese Arold
Marliese Arold
Marliese Arold
Marliese Arold

Wenn Du noch etwas **Grusel** willst, hol dir ein Buch aus der neuen Reihe **Fear Street...**

Neues aus der Reihe Weltliteratur im Comic-Format

Der Kurier des Zaren
Quo Vadis
Reise zum Mittelpunkt der Erde
Geschichten aus 1001 Nacht



Jules Verne
Henryk Sienkiewicz
Jules Verne
Nawa

Neue Musik- und Hörspiel CDs

Best of 2013 Frühlingshits
Diverse neue Hörspiele aus der Reihe **Die drei???**



Neue Bücher für 1.–3. Klasse

Neue Serie: Drachenreich Dragonia:



Angriff der Sturmdrachen
Der Feuerflug der Drachenritter

Diverse Neue Bücher aus der Serie **Power Ninjas** z. B.:

Das Auge der Shaolin

Gareth P. Jones

Flucht aus der Eishölle

Gareth P. Jones

und noch mehr spannendes von den Ninjas bei uns in der Bibli.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Voranzeige

Bibli-Kaffee am 15. Juni 2013

Gerne laden wir unsere treue Kundschaft und alle die es noch nicht sind, auf einen Kaffee zum Verweilen bei uns in der Bibliothek Winkel ein. George Clooney werden Sie zwar nicht antreffen, dafür aber seinen Favorite Coffee geniessen können. Bei dieser Gelegenheit möchten wir Ihnen unsere neue Sparte «Graphic Novels» vorstellen. In der nächsten dorftzütig mehr Infos dazu. Wir freuen uns jetzt schon auf diesen Anlass und auf Ihren Besuch bei uns in der Bibliothek Winkel.

Öffnungszeiten über Frühlingsferien, Auffahrt und Pfingsten:

Samstag, 4. Mai	9.00 Uhr–12.00 Uhr
Ab Montag, 6. Mai gelten wieder die normalen Öffnungszeiten	
Mittwoch vor Auffahrt = normale Öffnungszeiten:	9.45 Uhr–10.45 Uhr 14.30 Uhr–15.30 Uhr
Samstag nach Auffahrt = normale Öffnungszeiten:	9.00 Uhr–12.00 Uhr
Samstag vor Pfingsten = normale Öffnungszeiten:	9.00 Uhr–12.00 Uhr
Pfingstmontag	geschlossen

Die Bibliothek ist im Schulhaus Grossacher **B**, **Telefon 044 886 32 33**

Öffnungszeiten

Montag	15.00 bis 16.30 Uhr
Dienstag	15.00 bis 16.30 Uhr 19.00 bis 20.00 Uhr
Mittwoch	9.45 bis 10.45 Uhr 14.30 bis 15.30 Uhr
Donnerstag	15.00 bis 16.30 Uhr
Samstag	9.00 bis 12.00 Uhr

www.winkel.ch → **Bibliothek** → **bibli@bibliothek-winkel.ch**



Der nächste Mittagstisch findet am

Dienstag

14. Mai 2013

um 12.00 Uhr

in der Hans-Siegrist-Siedlung statt.



Anmeldung

Eintragung auf unseren Listen bei den Eingängen oder am Donnerstag, 9. Mai 2013, ab 18.00 Uhr, bei Frau Trudi Stähli, Telefon 044 862 75 75 (Telefonbeantworter ist eingeschaltet.)

Ortsvertretung Pro Senectute Winkel

Kontaktperson:
Martha Regina Surber, Tel. 044 860 02 46

Gesprächsgruppen für begleitende und betreuende Angehörige von Langzeitpatienten

Viele ältere Menschen werden von ihren Angehörigen daheim betreut und gepflegt. Das Betreuen eines kranken Menschen braucht viel Zeit, Geduld und Energie. Es ist wichtig, dass Angehörige auch ihre eigenen Bedürfnisse ernst nehmen. In den Gesprächsgruppen unterstützen, ermutigen und beraten sich Angehörige gegenseitig und werden dabei von Fachpersonen begleitet.

Die Mitglieder der Angehörigengruppen verpflichten sich, die persönlichen Aussagen von anderen vertraulich zu behandeln, so können Ängste, Sorgen und Konflikte offen besprochen werden.

Die Angehörigengruppe trifft sich **jeweils am letzten Mittwoch im Monat von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr** im Alterszentrum Im Grampen, 2. Stock, Allmendstrasse 1 in Bülach.

In dieser Zeit steht ein Betreuungsdienst zur Verfügung. **Für diesen Dienst ist eine Anmeldung bis Montag, 16.00 Uhr vor dem jeweiligen Treffen notwendig.**

Sind Sie interessiert und bereit, mit anderen Betroffenen Erfahrungen auszutauschen und nach realisierbaren Lösungen zu suchen?

Detaillierte Auskünfte erhalten Sie von

Verena Rüeger, Pro Senectute Kanton Zürich,
Lindenhofstrasse 1, 8180 Bülach
Tel. 058 451 53 04.



Pilotprojekt Winkel-Treff

In der April-Ausgabe der dorfszeitung haben Sie eine Vielfalt an neuen Angeboten entdeckt, die alle im Rahmen des Pilotprojektes Winkel-Treff entstanden sind. Dieses ist ein wichtiges Kernstück der Umsetzung des Alterskonzepts der Gemeinde Winkel. Zum Winkel-Treff hier nun einige Hintergrundinformationen und ein Ausblick.

Das Pilotprojekt umfasste in der Zeit von September 2012 bis Januar 2013 drei Veranstaltungen im Breitisaal. Ziel war, gemeinsam mit den Winkler Seniorinnen und Senioren den Aufbau eines Netzwerkes zu diskutieren, Themengruppen zu bilden, Interessen aufzunehmen sowie Möglichkeiten abzuklären, Ideen zu verwirklichen. Die Einladung erfolgte mit persönlich adressierten Briefen an alle Einwohnerinnen und Einwohner über 60 und erschien ausserdem jeweils in der dorfszeitung.

25. Sept. 2012	1. Winkel-Treff	126 Teilnehmende
6. Nov. 2012	2. Winkel-Treff	120 Teilnehmende
15. Jan. 2013	3. Winkel-Treff	80 Teilnehmende

Anschliessend an jedes Treffen wurden bei einem Umtrunk Diskussionen weitergeführt, alte Bekanntschaften aufgefrischt und viele neue geschlossen.

Nach dem 3. Winkel-Treff haben sich 9 Themengruppen gebildet, für die sich auch Koordinatorinnen und Koordinatoren zur Verfügung stellen:

- | | |
|---|--|
| 1 Kultur | Besuche Theater, Konzert, Museum, Stadtführungen, kleine Reisen etc. |
| 2 Sprachen | Konversation in Französisch, Englisch, Italienisch und Spanisch |
| 3 Informatik/Unterhaltungselektronik | Natel, Homepage, I-Phone, Unterhaltungselektronik etc. |
| 4 Bewegung | Gemütliches Wandern in der Umgebung
Spazieren in Rüti
Velogruppe |
| 5 Stammtisch | Jassen |
| 6 Stammtisch | Diskutieren |
| 7 Dienstleistungen | Handwerkliche Dienstleistungen, Fahrdienst, Einkaufen etc. |
| 8 Gemeinsames Kochen und Essen | Tavolata
Kleiner Mittagstisch für Alleinstehende |
| 9 Besuchsdienst | im Aufbau begriffen |

Schlussfolgerungen:

Das Pilotprojekt ist auf beeindruckende Weise geglückt, die Erwartungen wurden in jeder Hinsicht übertroffen. Während der ganzen Zeit der Meinungsbildung, an den

Anlässen, im Kontakt mit verschiedenen Leuten war das Echo sehr positiv und hielt die Begeisterung über dieses Unterfangen an. Ganz offensichtlich entspricht ein Senioren-Netzwerk dem Bedürfnis der älteren Bevölkerung in Winkel. Davon zeugt ein Mail an die Arbeitsgruppe mit folgendem Inhalt:

«Ich danke Ihnen für die geleistete Arbeit. Wir finden die Idee super. Obwohl jetzt schon seit 14 Jahren hier wohnhaft, hatten wir kaum Kontakt mit anderen älteren Semester – es boten sich einfach wenige Gelegenheiten. Und nun plötzlich kennt man immer mehr Leute, denen es ähnlich geht, und nun hat man und pflegt Kontakte».

Die Arbeitsgruppe erlebte intensive, arbeitsreiche Monate. Die vielfältigen Aufgaben erledigte sie in 17 Sitzungen, zwei davon mit den Koordinatorinnen und Koordinatoren der Themengruppen. Es zeigte sich, dass Kontakt, Informations- und Erfahrungsaustausch zwischen den Gruppen im Hinblick auf Nachhaltigkeit sinnvoll und wichtig sind.

Zusammen mit der Gruppe Information, Beratung und Kommunikation wurde die Gestaltung einer Homepage an die Hand genommen. Diese bildet in Zukunft parallel zur dorftätig die Informationsquelle unseres Netzwerkes.

Die Homepage ist aufgeschaltet und unter www.winkel60plus.ch abrufbar.

Den Winkel-Treff wollen wir auch in Zukunft weiterführen und planen pro Jahr zwei Anlässe. Reservieren Sie sich für 2013 schon jetzt folgende Daten:

Winkel-Treff am Dienstag, 4. Juni 15–17 Uhr

mit einem musikalischen Leckerbissen von Hans Egli und Philipp Gubelmann

Winkel-Treff am Dienstag, 22. Oktober Nachmittag

in Zusammenarbeit mit der Pro Senectute Winkel

mit einem Referat von Thomas Kern, Geschäftsführer Flughafen Zürich

Die genauen Programme werden zu gegebener Zeit bekannt gegeben.

Wir danken allen Winklerinnen und Winklern, die sich für unsere Idee begeistern liessen und tatkräftig mitgeholfen haben, sie zu verwirklichen! In Barbara Lauper hatten wir eine kompetente externe Projekt-Begleiterin, die uns engagiert mit Rat und Tat zur Seite stand. Dank gebührt aber auch dem Gemeinderat für seine ideelle und finanzielle Unterstützung.

Im Namen der Arbeitsgruppe Partizipation und Freiwilligenarbeit
Martha Regina Surber

	Was	Wann	Wo
	Stammtisch	6.5.2013, 15.00–17.00 Uhr 27.5.2013, 15.00–17.00 Uhr	Landgasthof Breiti Landgasthof Breiti
	Jassen	14.5.2013, 14.00–17.00 Uhr 15.5.2013, 14.00–17.00 Uhr	Landgasthof Breiti Stützli
	Kultur		
Bewegung	Spazieren	1.5.2013, 8.30 Uhr 8.5.2013, 8.30 Uhr 15.5.2013, 8.30 Uhr 22.5.2013, 8.30 Uhr 29.5.2013, 8.30 Uhr	Rüti Rüti Rüti Rüti Rüti
	Wandern	22.5.2013, 13.30 Uhr	Winkel
Sprachen	Englisch	23.5.2013, 14.00–15.30 Uhr	Landgasthof Breiti
	Französisch	2.5.2013, 9.30–11.00 Uhr 16.5.2013, 9.30–11.00 Uhr 30.5.2013, 9.30–11.00 Uhr	Landgasthof Breiti Hans-Siegrist-Siedlung Landgasthof Breiti
	Italienisch	27.5.2013, 14.00–15.30 Uhr	Landgasthof Breiti
	Spanisch	8.5.2013, 14.00–15.30 Uhr	bei Verena Gubler
Gemeinsames Kochen und Essen	Kleiner Mittagstisch für Alleinstehende	2.5.2013, 12.00 Uhr	bei R. Eigenmann
	Tavolata	8.5.2013, 11.00 Uhr	bei Charlotte Meier

Info	Anmeldung	Bemerkungen
Hans Wartmann, Tel. 044 862 41 78 hans.wartmann@winkel60plus.ch Werner Wüest, Tel. 044 860 06 48 werner.wueest@winkel60plus.ch	keine erforderlich keine erforderlich	
Urs Gubler, Tel. 044 860 97 85 urs.gubler@winkel60plus.ch	bis 6.5. bis 6.5.	Spieleiter ist Jan van Wissen
Köbi und Heidi Meier Tel. 044 860 30 58 heidi.meier@winkel60plus.ch		Ein Anlass ist in Planung und wird zur gegebener Zeit in der Homepage publiziert.
Heidi Bürgi Tel. 044 860 06 76 Martha Surber Tel. 044 860 02 46 martha.surber@winkel60plus.ch	keine erforderlich	Besammlung bei E. Schellenberg Egetswilerstrasse 1
Erich Brun Tel. 044 860 74 22 erich.brun@winkel60plus.ch	keine erforderlich	Besammlung beim Parkplatz Gemeindehaus
Hansruedi Huber, Tel. 044 813 22 95 hansruedi.huber@winkel60plus.ch	keine erforderlich	
Hansruedi Huber Tel. 044 813 22 95 hansruedi.huber@winkel60plus.ch	keine erforderlich	
Micheline Thoma, Tel. 044 813 11 58 micheline.thoma@winkel60plus.ch	keine erforderlich	
Verena Gubler, Tel. 044 860 97 85 verena.guber@winkel60plus.ch	keine erforderlich	
Rita Eigenmann Tel. 044 860 36 03 rita.eigenmann@winkel60plus	bis 30.4.	
Charlotte Meier, Tel. 044 860 29 75 charlotte.meier@winkel60plus.ch		ausgebucht

Kleiner Mittagstisch für Alleinstehende

Essen Sie auch nicht gern alleine?

Amüsieren Sie sich in Gesellschaft und lassen Sie sich bekochen! Denn gemeinsam ist, wie man so schön sagt, alles besser. Mein Mittagstisch findet jeweils am ersten Donnerstag des Monats statt und ist für 12 Franken (pro Person, inklusiv Getränke) für 4–5 Personen zugänglich.

Bei Bedarf werden Sie zu Hause abgeholt. Nehmen Sie unter 044 860 36 03 mit mir Kontakt auf, um sich anzumelden oder weitere Informationen zu erhalten!

Rita Eigenmann, Rigistrasse 6, Rüti

Der nächste Mittagstisch findet statt am:

Donnerstag, 2. Mai 2013, 12 Uhr

Anmeldeschluss: Dienstag Abend, 30. April

Gruppe Dienstleistungen

Unsere Dienstleistungen verstehen sich im Sinne der Nachbarschaftshilfe und bieten zur Zeit: **Fahrdienst** (ohne Krankentransporte zum Arzt, Therapie etc.), **Einkaufshilfen, Schreibearbeiten, kleinere Gartenarbeiten und handwerkliche Arbeiten**. All das als Freiwilligeneinsätze und als Ergänzung zu den bestehenden Angeboten wie Sanität, Spitex, Rotkreuzfahrdienst, und unserem Gewerbe. Alle Helferinnen und Helfer stellen sich freiwillig zur Verfügung, das heisst aber auch, dass sie nicht alles machen müssen. Ebenso ist nicht einfach alles gratis, Materialaufwendungen, grössere Zeitaufwendungen etc. dürfen sehr wohl in Rechnung gestellt werden.

Wir versuchen auf jeden Fall, Ihnen zu helfen oder Ihnen beim Lösen des Problems mit Rat und Tat behilflich zu sein. Vorläufig können Sie sich mit Ihrem Wunsch/Ihrem Problem an mich wenden. Ich versuche dann, Ihnen direkt zu helfen oder eine Hilfsperson zu vermitteln.

Anfragen an: Rolf Burkhart, Tel. 044 860 49 08 oder rolf.burkhart@winkel60plus.ch

Stellvertreter: Kurt Stähli, Tel. 044 862 75 75, Natel 079 409 41 18

Übrigens, wir sind auch Rentner und nicht immer erreichbar!

Gruppe Bewegen

3. Wanderung/Spaziergang

Datum: 22. Mai 2013

Treffpunkt: Parkplatz Gemeindehaus

Route: Seeb – Hell – Langezingge – Höhragen
Pause bei der Feuerstelle Höhragen
Hagenbueche – Schwiggi – Römerbuck – Seeb

Start: 13.30 Uhr

Dauer: Gemütliche 2½ Stunden

Kleidung: Dem Wetter entsprechend, Wanderschuhe sind nicht unbedingt nötig (schlechtes Wetter gibt es nicht)

Verpflegung: Wer etwas braucht aus dem Rucksack, unbedingt etwas zum Trinken mitnehmen.

Wanderleitung: Heinz Schenkel, Erich Brun





Mai-Wanderung ins Seleger Moor

Freitag, 24. Mai 2013 (Verschiebungsdatum 31. Mai 2013)

Vom Bahnhof Affoltern am Albis nehmen wir den sonnigen Weg übers Paradis oberhalb Mettmenstetten und hoffen, dass wir bei schönem, eventuell föhnigem Wetter eine grandiose Aussicht auf die Alpen geniessen können. Nachdem wir uns dort aus dem Rucksack verpflegt haben, geht es weiter zum Rhododendronpark Seleger Moor.

Das Seleger Moor ist bekannt für seine Rhododendron- und Azaleen-Schau während der Monate Mai und Juni. Heute wachsen Tausende von Rhododendren und Azaleen in mehr als 300 Arten in dieser 120'000m² grossen Moorlandschaft und entfalten ihren Blütenzauber in verschwenderischer Fülle. Moorteiche, bedeckt mit Seerosen, kleine Bächlein, umsäumt von Primeln, Japanische Iris, Farne und Wasserpflanzen ergänzen dieses einzigartige Landschaftsparadies. Von den Besuchern dieses Parks wird pro Person Fr. 10.– verlangt. Bei mehr als 15 Gruppenmitgliedern wird ein Eintritt von Fr. 9.– p.P. erhoben.

Für die Besichtigung steht uns etwa eine Stunde zur Verfügung. Mit dem Postauto geht es dann zurück nach Affoltern am Albis.



Die Wanderung dauert etwa 2½ Stunden mit wenig Höhendifferenz.

Verpflegung aus dem Rucksack. Feuerstelle vorhanden.

Unkostenbeitrag

Fr. 5.–.

Eintritt in den Rhododendronpark

Fr. 10.– pro Person.

Die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.



Abfahrt Winkel Oberrüti (Richtung Bülach) 08.40 Uhr
Abfahrt Winkel Zentrum (Richtung Bülach) 08.45 Uhr
Rückkehr um 17.00 Uhr
Fahrspesen mit Halbtax-Abo Fr. 11.40, ohne Halbtax-Abo Fr. 22.80

Bei unsicherem Wetter gibt Elisabeth Allenspach, Tel. Nr. 079 720 35 49 am Vorabend des Wandertages von 18–20 Uhr Auskunft über die Durchführung.

Wanderleitung

Elisabeth Allenspach, Im Chlilätten 17, 8185 Winkel, 044 860 68 05 oder 079 720 35 49, Mail: elisabeth@allenspa.ch



Nächste Termine

13. Juni Mont Vully
(Verschiebungsdatum 20. Juni 2013)

12. Juli Sihluferweg zum Sihlsprung
(Verschiebungsdatum 19. Juli 2013)

Anmeldetalon

Ich nehme an der Mai-Wanderung am 24. Mai 2013 teil

Ich kann auch am Verschiebungsdatum (31. Mai 2013) teilnehmen

Ich benötige eine Fahrkarte: mit Halbtax ohne Halbtax

Ich habe ein GA

Name, Vorname:

Tel.-Nummer: Handy:

Anzahl Personen: Mail-Adresse:

Bitte einsenden bis spätestens Dienstag, 21. Mai 2013 an:

Elisabeth Allenspach, Im Chlilätten 17, 8185 Winkel oder
per mail: elisabeth@allenspa.ch

Topcar

Carrosserie und Spritzwerk GmbH

Feldstrasse 60 · 8180 Bülach · Tel. 044 862 34 34 · www.carrosserie-topcar.ch



FAHRSCHULE

Weidmann

- Stockschaltung
- Automat
- Taxiausbildung
- Verkehrskunde
- Theorielokal:
Flurstrasse 16
8302 Kloten

044 813 04 36

René Suter-Weidmann

www.fahrschule-weidmann.ch



T'ai-chi/Qi-Gong

Hatha-Yoga



Wöchentliche Übungsgruppen in Winkel

T'ai-chi/Qi-Gong: Mittwoch und Donnerstag

Hatha Yoga: Mittwoch

Anmeldung & Infos: Atmung Bewegung, Gertrud Knecht, Breitiweg 1, 8185 Winkel
Tel. 01 862 57 00 oder Natel 079 335 20 71



Praxis Calandra

Phytotherapie & Naturheilkunde

Termine nach Vereinbarung
(Hausbesuche möglich)
Wir freuen uns auf Sie!

Sandro und Patricia Calandra, Lufingerstrasse 4, 8185 Rüti-Winkel
Tel. 043 411 59 01, Mobile 079 779 07 50, info@praxiscalandra.ch, www.praxiscalandra.ch

Glückwunschtelegramm



Am 15. Mai wird Herr **Jan Mooij**, wohnhaft Im Chlilätten, seinen **80. Geburtstag** feiern können, wozu wir sehr herzlich gratulieren.

Seit Ende Oktober 1956 lebt er in der Schweiz und seit 1964 in unserer Gemeinde. Der ehemalige Militärpilot absolvierte ab November 1956 die Ausbildung zum Zivilpiloten bei der Swissair. Im Juli 1957 erfolgte sein erster Einsatz auf DC-3, später auf DC-4 und DC-6 sowie CV-440. Als Co-Pilot flog er die Strecken der Caravelle und der DC-8. Schliesslich arrivierte er zum PIC (Pilot in Command) auf CV-440, absolvierte die Umschulung auf DC-9 und später auf DC-8. Seine Laufbahn beendete er als Jumbo-Captain. Am 1. Juni 1988 wurde Herr Mooij pensioniert und ist seitdem in sehr aktivem Ruhestand.

Das Haus Im Chlilätten wurde 1972 fertiggestellt.

Mit seiner Frau Margot ist er 58 Jahre verheiratet. Der Sohn und die beiden Töchter mit ihren Familien besuchen sie oft und werden den Jubilar gebührend feiern und verwöhnen.

Wir wünschen dem Ehepaar Mooij weiterhin gute Gesundheit, Glück und Freude am Leben.

Redaktionsteam (vg)





**LAND
GASTHOF
BREITI**

Markus Jud
Seebnerstrasse 21
CH-8185 Winkel
Tel. 044 862 13 83
Fax 044 862 29 53

Mittwoch Ruhetag

- auserlesene Spezialitäten
- Gartenterrasse
- Hotelzimmer
- div. Säle, 10 bis 300 Personen für
Geschäfts-, Familien- und Vereinsanlässe

Ein Platz zum Wohlfühlen.

Ihre umwelt- und qualitätsbewusste

- **Textilreinigung**
- **Wäscherei**
- **Büglerei + Schneiderei**



Angenommen werden auch:

- **Vorhänge**
- **Teppiche**
- **Duvets**
- **Matratzenschoner**

Annahmestelle:

*Landi
Winkel - Rüti*

Die ganze Welt des Druckens!

www.bmdruck.ch



Suchst du lässige Frauen, mega Stimmen, möchtest du dir und anderen Freude bereiten oder gerne hin und wieder im Rampenlicht stehen? Wenn du Spass hast am Singen, dann zögere nicht – sondern auf in den Grossacher – jeden Dienstag um 20.00 Uhr!

Aktuell suchen wir Projektsängerinnen für unser nächstes Konzert (4./5. April 2014) unter dem Motto Italo-Pop!

Schnupper-Proben zum Reinhören und Mitsingen ab 21. Mai im Schulhaus Grossacher Winkel von 20.00–21.45 Uhr (1. OG)!

Und wenn du dir noch vorher ein Bild vom Frauenchor Winkel machen willst und einen musikalischen Vorgeschmack bekommen möchtest; unser nächster Auftritt ist am **4. Mai 2013**

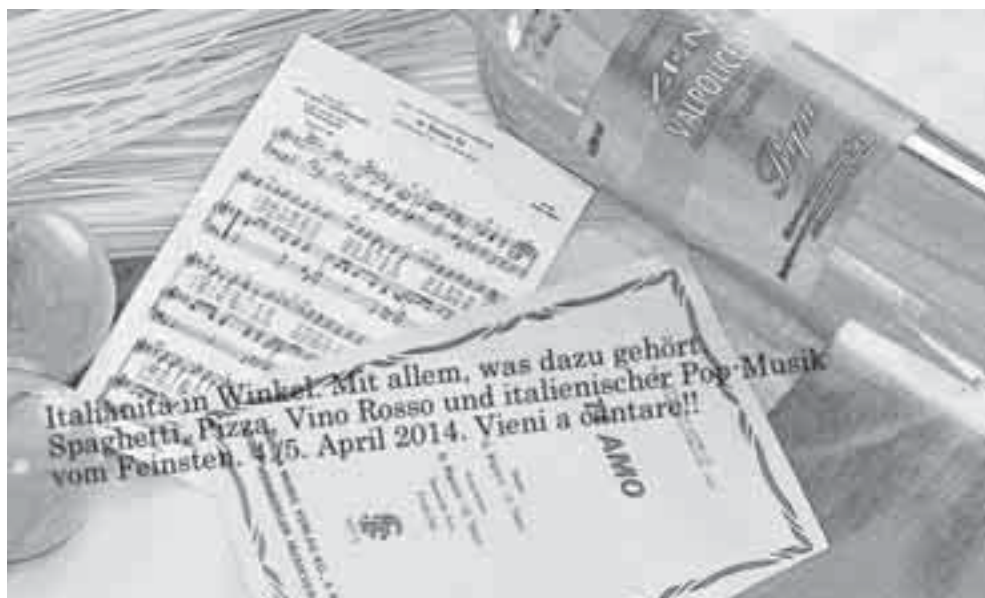
«New Gospel Songs»

An der Gewerbeausstellung Winkel

12.30 und 14.00 Uhr

Wir freuen uns auf dich!

www.frauenchor-winkel.ch



Gewerbe im Gewächshaus

Die besondere Ausstellung des
Gewerbevereins Winkel

Samstag, 4. Mai 2013

11-16 Uhr

Breitstrasse, Winkel

Festwirtschaft mit Fassgrill bis 20 Uhr
12.30 Uhr Frauenchor Winkel
14.00 Uhr Frauenchor Winkel
15.00 Uhr Nadja Acquaroli-Trio
Traktor-Rennen für Kinder bis 11 Jahre



FLUGHAFENZÜRICH
Agentur P. Schneider AG
(Prüfungsstelle, Fachprüfungsausschuss und Betreuung)

Garage
Harlacher
Das Team der Schweizer...
KLEINER WIRTSCHAFTS...
KLEINER WIRTSCHAFTS...



Präsidentenwechsel beim Gewerbeverein Winkel

An der diesjährigen Generalversammlung des Gewerbevereins Winkel wurde die Verantwortung für den Verein von Peter Schneider (Agentur P. Schneider AG) an Erich Stutz (Stutz Holzbau AG) weitergereicht. Bei Erich Stutz ist das Präsidentenamt jetzt wieder in den Händen eines ortsansässigen Gewerblers.

Zum diesjährigen Highlight gehört eine spezielle «Gewerbeausstellung im Gewächshaus», welche am 4. Mai von 11 Uhr bis 16 Uhr in Winkel stattfinden wird. Wir wünschen dem bisherigen Vorstandsmitglied und neuem Präsidenten alles Gute und viel Freude in seiner neuen Aufgabe.





GENTER

Bäckerei-Konditorei-Confiserie

Mittags geöffnet

Montag bis Freitag geöffnet von 6.30 bis 19.00 Uhr.
Heisse Snacks, Müesli, Salate und Sandwiches

Dorfstrasse 79
8424 Embrach
Tel. 044 865 03 15

Seebnerstrasse 14
8185 Winkel
Tel. 044 862 35 55

Sonntag offen
8.00 – 12.00 Uhr
www.genter.ch

Meier's Velowerkstatt

Neu:
Velo-
handlung



Peter Meier, Dorfstrasse 19, 8185 Winkel, **Tel. 078 883 03 23**

SUTER OPTIK

Ihren Augen zuliebe.



Bahnhofstrasse 22
8180 Bülach
044 860 51 62

www.suteroptik.ch

«Bei uns stimmt
der Service!»

Muttertagsbasteln

ab 4 Jahren

Wir basteln fürs Mami eine Überraschung

Wann	Mittwoch, 8. Mai 2013
Zeit	14.00–16.30 Uhr
Wo	Schulhaus Grossacher B, Mittagstischraum
Kosten	Fr. 10.– Mitglieder Fr. 15.– Nichtmitglieder
Zusätzlich	Fr. 7.– Materialkosten (alle)
Anmeldung	Brigitte Binder Tel. 044 862 01 56 brigitte.binder@swissonline.ch

Teilnehmerzahl max. 8 Kinder

(Nur für die Kinder, ohne Eltern)

Mitgliedschaft: www.elternverein-winkel.ch

Liebe Eltern

Vom Elternverein organisiert findet auch in diesem Monat wieder die Krabbelgruppe statt. Ich freue mich darauf, Dich und Dein Kleines dort zu treffen. Wie immer findet das Krabbeln im Mehrzweckraum der Hans-Siegrist-Siedlung in Winkel statt. (Da wo auch die Mütterberatung stattfindet). Dein Baby muss noch nicht zwingend Krabbeln können, auch brauchst Du kein Mitglied des Elternvereins zu sein um an der Krabbelgruppe teilzunehmen. Komm einfach vorbei und lerne uns kennen. Es ist kostenfrei.

Wir treffen uns am Freitag, 17. und 31. Mai um 09.30–11.00 Uhr.

Weitere nützliche Informationen findest Du unter www.elternverein-winkel.ch
Möchtest Du gerne Mitglied des Elternvereins werden und von tollen Aktivitäten profitieren, kannst du dich unter obenerwähntem Link anmelden. Wir freuen uns darüber!

Liebe Grüsse und bis bald
Rebecca Destraz, Winkel
Tel. 044 834 08 32
rebecca.destraz@hispeed.ch

Puure-Zmorge

Datum: Auffahrtstag, 9. Mai 2013

Zeit: 10.00 Uhr bis ca. 13.00 Uhr

Ort: Rösli und Walter Schellenberg
Lufingerstrasse 47
8185 Winkel

Programm: Puure-Zmorge Buffet
Musik durch Rüdlinger-Örgeli-Fründe

Der Anlass findet bei jeder Witterung statt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
SVP Sektion Winkel-Rüti

Frühexkursion im Flughafen

Samstag, 11. Mai 2013



Rohrhammer, Wachtel und Lerche stimmen das Konzert an, das kurz vor der Dämmerung beginnt. Erstaunlich was es alles zu sehen und hören gibt zwischen den Pisten, bevor die ersten Jets, kurz nach 06.00 Uhr, einschweben!

Wir laden Sie ein zu dieser spannenden Frühexkursion im Flughafengelände. Treffpunkt ist bereits um 04.30 Uhr auf dem Gemeindehaus-Parkplatz in Winkel. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt und nur mit Voranmeldung möglich.

Bitte Anmeldung (Name inkl. Tel./Natelnummer) bis spätestens 8. Mai 2013 senden an: info@nvv-winkel.ch

Ihre Anmeldung wird Rückbestätigt!

Kinderanlass: Auf Spurensuche im Wald

Samstag, 25. Mai 2013

Kinder aufgepasst! Wir planen einen ganzen Tag nur für euch (Kindergarten bis 6. Klasse)!

Mit viel Spiel und Spass entdeckt Claudia Calabrò (Umwelt-Ing. und Primarlehrerin i.A.), mit euch die geheimen Spuren des Waldes.

Wisst ihr welche Spuren das Eichhörnchen im Wald hinterlässt, wo sich der Fuchs am Tag versteckt oder was ein Wildschwein frisst?

Lustige Wildschwein-Spiele oder Fuchs-Rennen dürfen dabei nicht fehlen. Über Mittag machen wir ein Lagerfeuer und bräteln den z'Mittag am Stecken. Zum Abschluss basteln wir noch ein kleines Mitbringsel für nach Hause, aber mehr wird nicht verraten.

Also kommt mit in den Wald und nehmt eure Freunde mit. Es dürfen alle kommen! Treffpunkt ist um 10.00 Uhr beim Parkplatz Hüttenbüel und Schluss um 15.00 Uhr, ebenfalls im Hüttenbüel.

Eine Anmeldung ist obligatorisch! Bitte ein Mail mit den Jahrgängen der teilnehmenden Kinder **bis spätestens am 15. Mai 2013** an info@nvv-winkel.ch senden. Wir freuen uns auf euch. **Bis bald im Wald.**

NVV Winkel Rüti Seeb & Claudia Calabrò (Umwelt-Ing. und Primarlehrerin i.A.)



home +
garden ag

Kügelilostrasse 48
8050 Zürich

info@home-garden-ag.ch
Telefon 044 313 13 44
Telefax 044 311 91 35

- Hauswartungen
- Büroreinigungen
- Pikettdienst
- Umgebungsarbeiten
- Bürobegrünungen

Maag AG

Bodenbeläge + Malergeschäft

Kasernenstr. 3c, 8184 Bachenbülach

■ Bodenbeläge

■ Malerarbeiten

■ Vorhänge

■ Beschattungen



Bodenbeläge
Malergeschäft

Tel. 043 444 00 44
Fax 043 444 02 55
info@maagag.ch
www.maagag.ch

Inh. Wolfgang Maag, Winkel

GROND METZGEREI

WINKEL

T: 044 861 07 08



Partyservice!

Unser Beruf ist
die Dienstleistung.
Sie finden uns
im Volg-Laden

Grosse Auswahl an Grillartikeln

Spießli | Steaks | Braten | Grillwürstli in 15 verschiedenen Sorten

Fixfertig: Siedfleischsalat, Ochsenmaulsalat, Cervelatsalat,
verschiedene Salate, verschiedene Oliven, Tatar fixfertig

Schnelle Pfanne: Kalbs- und Rindsstroganoff

Wir sind ein Familien-Fachbetrieb

Mit bester Empfehlung, Beni Grond und sein Team



Muttertag

Der Männerchor Winkel-Rüti und die Örgeli-Gruppe «Mülibach» heissen Gross und Klein herzlich willkommen.



Getränke, heisse Würstli und ein reichhaltiges Kuchen-Bufferet stehen für Sie bereit

**am 12. Mai 2013 um 10.00 Uhr
im Breitisaal Winkel.**

Beginnen Sie den Muttertag bei gemütlichem Zusammensein.



Agentur P. Schneider AG

unabhängige Versicherungsberatung und Betreuung



Vincenzo Marello

Richard Bösch

Peter Schneider

Sascha Morf

Wir freuen uns, Sie persönlich an der
Gewerbeausstellung begrüßen zu dürfen!

Industriestrasse 54 - Glattbrugg - Tel. 043 344 34 54 - www.agentur-schneider.ch

VERDAUUNGSPROBLEME?

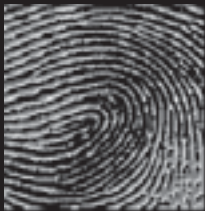
die fernöstliche **5 elemente ernährung** lehrt,
wie man seinen körper stärkt, ihm kraftvoll energie
zuführt und eine harmonische verdauung erwirkt.

info event winkel 30. mai 2013, 19–21 uhr

kosten: fr. 25.–

leitung: nicole & sonja binz,
dipl. shiatsu-therapeutinnen sgs

anmeldung: nicole@shiatsu-impuls.ch
076 564 55 89, www.shiatsu-impuls.ch



**shiatsu
impuls**

Ihre Energie-Quelle in Winkel

**Auf einen Besuch
von Ihnen
freut sich
U. Gerber-Oury**

Blumenboutique Ursula

Brütterstrasse 1, 8185 Winkel, Tel. 044 860 27 15

Öffnungszeiten:

Mo geschlossen

Di–Fr 08.30–12.00 Uhr und 14.00–18.30 Uhr

Sa 08.30–15.00 Uhr

Das Karussell für Jung & Alt...

... am Römerweg 1 in Seeb dreht sich wieder den ganzen Muttertag lang gratis!

Am Sonntag, 12. Mai läuft das Kinderkarussell von 13 bis 17 Uhr unentgeltlich.

Alle Kinder und deren Begleitung sind herzlich dazu eingeladen, den erneut erweiterten Kinderspielplatz zu besuchen und fleissig zu benützen und sich wohl zu fühlen an diesem lauschigen Ort.

Für Gross und Klein ist für das leibliche Wohl gesorgt. Kaffee und Kuchen für die Erwachsenen, Süssigkeiten und Limo für die Dreikäsehochs. 😊

Ich freue mich sehr auf zahlreiches Erscheinen von Jung, Mittel und Alt.

Bis bald!
Martin Bodmer

Der Anlass findet bei jedem Wetter statt.



Frau H. Hiltbrand (94)

Umweltag am Flughafen Zürich

Der Flughafen Zürich zeichnet sich durch das enge Nebeneinander von Technik und Natur aus. Das Flughafenareal dient in erster Linie dem Flugbetrieb. Daneben ist es auch Lebensraum von zahlreichen seltenen und geschützten Pflanzen- und Tierarten.

Gerne laden wir Sie zum kostenlosen Umweltag am **25. Mai 2013** am Flughafen Zürich ein.

Sie haben die Möglichkeit, an einer der drei identischen Veranstaltungen teilzunehmen:

**10.00–13.30 Uhr, 13.00–16.30 Uhr oder
16.00–19.30 Uhr**

Der Umweltag richtet sich ausschliesslich an besonders umweltinteressierte Einwohner der Flughafengemeinden. (Mindestalter 16 Jahre)

Bei Interesse melden Sie sich bitte bis zum 6. Mai 2013 mit Angabe Ihrer genauen Wohnadresse, Telefonnummer und gewünschter Veranstaltungszeit via umweltag@zurich-airport.com an.

Aus organisatorischen Gründen können keine Anmeldungen via Telefon berücksichtigt werden.
Die Teilnehmerplätze sind beschränkt.



Frau trifft sich

zum Thema

Foulard binden



Kurs mit Frau Evelyn Limacher

am Donnerstag, 23. Mai 2013

von 19.30 Uhr bis ca. 21.30 Uhr

im Saal in der Hans-Siegrist-Siedlung, Postweg 1, 8185 Winkel

Wir tauchen ein in die Welt der Foulards und erhalten Tipps wie man diese in den verschiedenen Längen und Formen bindet. Unbedingt eigene Foulards zum Üben mitbringen! Foulards und Foulardbinde-Büchlein können nach Wunsch auch gekauft werden.

Unkostenbeitrag inkl. Getränk (Mineral, Orangenjus):

Mitglieder Fr. 20.–, Nichtmitglieder Fr. 25.–.

Teilnehmerzahl beschränkt. Anmeldungen bis spätestens **3. Mai 2013** an:

Brigit Sprecher, Rigistrasse 8, 8185 Winkel

E-Mail: brigit.sprecher@gmail.com oder Tel. 044 862 27 75

Das Reitsportzentrum Waldhof öffnet für Sport und Show seine Tore

Von Barbara Bucher

Tanzende Hunde und springende Pferde

Ab Mitte Mai 2013 will das Reitsportzentrum Waldhof in Winkel während zwei Wochen den Aktiven, aber auch den Nachbarn die schöne Anlage bei Sport und Show zugänglich machen. Ein breites kulinarisches Angebot und Barbetrieb runden die aufwendige Veranstaltung ab.

Die traditionellen Pferdesporttage im Reitzentrum Waldhof werden in der Pfingstwoche durch den Megaevent vom Gastgeberpaar Eveline und Heinz Koella eröffnet. Am **Dienstag, 14. Mai 2013** ist der Auftakt zu 24 Springprüfungen an sechs Tagen in verschiedenen Kategorien. Der schöne Sandplatz am Waldrand, die gute Organisation wie auch die fairen Parcours locken nicht nur Reiter aus dem Zürcher Unterland an, sondern Sattelkünstler aus der ganzen Schweiz. Hausherr Heinz Koella wird sich nach seinen Turniererfolgen in Valencia (Spanien) und kürzlich im Tessin, selbst mit Siegchancen auf seine Pferde schwingen. Im Schuss ist vor allem der dunkelbraune Hannoveraner-Wallach Stalino, der mit seinen sieben Jahren noch ein richtiger «Lausub» ist. Die Hauptprüfungen sind die R/N125-Springen am Eröffnungstag sowie die Parcours über die Hindernishöhe von 1.15 Meter und 1.25 Meter am Pfingstmontag. Über vielfältige Naturhindernisse auf dem Wiesenplatz geht es beim Jump Green am Samstagnachmittag. Ein solcher Marathonevent ist nur möglich, wenn genügend freiwillige Helfer zur Verfügung stehen. Reitschulbetreiberin Caroline Schaub und ihre Reitschüler leisten wertvolle Arbeit «hinter den Kulissen».



Stall Steinmann

Der im Waldhof gastierende Stall Steinmann nutzt die aufwendige Infrastruktur vom **24. Mai bis 26. Mai 2013** auch für seinen Anlass. Nebst den Springen, mit den OKV-Prüfungen sowie dem Zürcher Derby Cup «über Stock und Stein» als Highlights, bilden die Showprogramme am Freitag- und Samstagabend einen wichtigen Bestandteil des Konzepts. Noch will Reitlehrer und OK-Präsident Christian Steinmann nicht alles verraten. Das Dogdancing, eine Sportart aus den USA, bei der Hund und Mensch zu musikalischer Begleitung rhythmische Bewegungen vollführen, war ihm jedoch zu entlocken. Ebenfalls kündigte er das Offroad-Kjöring, welches Showmaster Fredi Wolf aus St. Moritz ins Leben gerufen hat, an. Ein galoppierendes



Pferd zieht dabei einen Menschen auf Rollerblades hinter sich her. Das Gespann überwindet waghalsig verschiedenste Hindernisse. Die traditionelle Concours-Küche, mit einfachen und günstigen Verpflegungsmöglichkeiten, werden bei diesem Anlass durch kulinarische Köstlichkeiten aus der Küche vom Unterländer Gastronomen und Bienengartenwirt Christoph Hager ergänzt. Tischreservierungen im «Steingärtli» werden unter 079 273 08 23 entgegen genommen.

Der Eintritt ist für alle Veranstaltungen frei. Mehr Informationen und Zeitpläne sind zu finden unter: www.reitzentrum-koella.ch und www.stallsteinmann.ch

Beauty Corner

Nadja Baier · Püntenstrasse 33
8185 Rüti-Winkel · Tel. 044 861 03 47



Gesichtspflege · Körperpflege · Make-Up · Manicure · Parafin-Packungen · Haarentfernung usw.



Eidgenössisches Feldschiessen 2013

Liebe Winklerinnen und Winkler, liebe ortsansässige Vereine, Parteien und Firmen

Dieses Jahr findet das eidgenössische Feldschiessen auf dem Schiessplatz «Langenrain» in Bülach statt.

Wir laden Sie herzlich ein als Kleingruppe (Vereine, Parteien, Firmen und Freunde) am Gruppenwettkampf oder als Schützin/Schütze am Einzelwettkampf (Teilnehmer beim SV Winkel-Rüti) teilzunehmen.

Die Bedingungen sind einfach:

Gruppenwettkampf

- 3 Schweizer Bürger Jahrgang 2001 und älter
 - aus der gleichen Familie
 - aus dem gleichen Verein
 - aus der gleichen Partei
 - aus der gleichen Firma
 - oder einfach 3 Freunde
- bilden eine Gruppe.

Wenn einer der drei Schützen ein aktiver Schütze (bei einem 300-m-Schiessverein lizenziert) ist; wird die Gruppe als Profigruppe gewertet.

Es werden folgende Kategorien geführt:

Amateure
Profis

In beiden Kategorien wird das Feldschiessen-Resultat der drei Schützen addiert.

Einzelwettkampf

Alle Teilnehmer beim SV Winkel-Rüti (Schweizer Bürger, Jahrgang 2001 und älter) von Winkel, die nicht in einem 300-m-Schiessverein lizenziert sind, können daran teilnehmen. Teilnehmer des Gruppenwettkampf nehmen – sofern sie die Voraussetzungen erfüllen – automatisch am Einzelwettkampf teil. Der Schütze/die Schützin mit dem höchsten Resultat gewinnt.

Es werden folgende Kategorien geführt:

- Damen
- Jugendliche
- Herren
- Junioren

Schiessverein Winkel-Rüti

Es warten tolle Preise, obwohl...

Mitmachen kommt vor gewinnen

Achtung: Für den Gruppenwettkampf und den Einzelwettkampf gilt: **Das Feld-schiessen muss für den Schiessverein Winkel-Rüti geschossen werden.**

Das heisst das Standblatt und die Munition muss bei unseren Helfern bezogen werden.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Gruppe kann direkt vor dem Schiessen gebildet/angemeldet werden. Das Standblatt und die Munition kann bei unseren Helfern «unter» unserer Vereinsstandarte auf dem Schiessplatz bezogen werden. Die Teilnahme ist **kostenlos**, Gewehre werden bei Bedarf zur Verfügung gestellt, auch Betreuer stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Folgende Schiesszeiten stehen zur Auswahl (Schiessplatz Langenrain, Bülach):

Donnerstag,	23. Mai	17.30–20.00 Uhr
Freitag,	31. Mai	17.30–20.00 Uhr
Samstag,	01. Juni	13.30–17.00 Uhr
Sonntag,	02. Juni	9.00–12.00 Uhr

Fürs leibliche Wohl ist auch gesorgt...
Der durchführende Verein hat die Schützenstube geöffnet.

Kommen Sie doch vorbei und nehmen Sie teil am grössten Schützenfest der Welt. Wir freuen uns!

Ein Infoblatt steht zum Download auf unserer Internetseite bereit. Das Infoblatt kann bei Schiessbetrieb auch beim Schiessbüro im Schützenhaus «Bigisrüti» Winkel in Papierform bezogen werden.
oder mit Smartphone



STUTZ HOLZBAU AG

- Zimmerei
- Schreinerei
- Innenausbau

www.stutzholzbau.ch

8185 Winkel

Buechenstrasse 2

Telefon 044 861 04 96 · Fax 044 861 04 86



Ihr Partner für Bäder und Wellness

HANS MAAG AG

Breitstrasse 2, 8185 Winkel, Tel. 044 860 14 76, www.hansmaag.ch

Gärtner verbinden
Natur und Technik



Gartenbau Peter Oury

- Gartengestaltung
- Gartenunterhalt

8185 Winkel Telefon 044 862 04 12
info@oury-gartenbau.ch

Garage Harlacher AG

Ihr persönliches Toyota-Center im Dorf!

T 044 872 50 90

F 044 872 50 95

www.garage-harlacher.ch



ALWAYS A
BETTER WAY



Anfang Mai spielen wir für Sie die letzten Vorstellungen von:



Offene Zweierbeziehung

Eine rasante und bissig-ironische
Beziehungskomödie

von: **Dario Fo & Franca Rame** | Regie & Textfassung: **Kamil Krejčí** | Produktionsleitung: **Urs Blaser, Michael Gerschwyler** | eine Produktion der **Kammerspiele Seeb** | Aufführungsrechte: **Verlag Autorenagentur GmbH Berlin** | Übersetzung: **Renate Chotjewitz-Häfner** | Ausstattung: **Harry Behlau, Michael Gerschwyler**

mit: **Michèle Hirsig** | **René Grünenfelder**

Ein spannungsgeladener Komödienklassiker und ein Feuerwerk der Gefühle erwarten Sie!

Letzte Spieldaten im Mai 2013:

Fr	03. Mai 2013	20.00 Uhr
So	05. Mai 2013	19.00 Uhr
Mi	08. Mai 2013	20.00 Uhr
Fr	10. Mai 2013	20.00 Uhr
Sa	11. Mai 2013	20.00 Uhr
So	12. Mai 2013	Matinée

Frühstücksbuffet 10 Uhr, Vorstellung 11 Uhr





Am 22. Mai starten wir mit unserem Frühsommer Gastspiel:



Monsieur Ibrahim und die Blumen des Koran

Eine märchenhafte und wundervolle Lebensgeschichte

von: **Eric-Emmanuel Schmitt** | Regie: **Niklas Heinecke** | Aufführungsrechte: **Theater-Verlag Desch GmbH, München**

mit: **Klaus Engeroff**

Dieses weltberühmte Theaterstück erzählt mit feinfühligem Humor die Geschichte einer Freundschaft zwischen dem alten Monsieur Ibrahim, Besitzer eines Kolonialwarenladens in Paris, und dem elfjährigen jüdischen Jungen Momo. Der alte Mann lehrt auf gütige, weitsichtige und zuweilen verschmitzt-schlitzohrige Art den verwahrlosten Jungen die Schönheiten und Werte der Welt und den Weg zum Glück zu erkennen.

Vorstellungen vom 22. Mai bis 8. Juni 2013

Mi	22. Mai 2013	20.00 Uhr	
Fr	24. Mai 2013	20.00 Uhr	
Sa	25. Mai 2013	20.00 Uhr	
Mi	29. Mai 2013	20.00 Uhr	
Fr	31. Mai 2013	20.00 Uhr	
Sa	01. Juni 2013	20.00 Uhr	
So	02. Juni 2013	Matinée	Frühstücksbuffet 10 Uhr, Vorstellung 11 Uhr
Mi	05. Juni 2013	20.00 Uhr	
Fr	07. Juni 2013	20.00 Uhr	
Sa	08. Juni 2013	20.00 Uhr	

Eintrittspreise:

Abendvorstellung	CHF 50.–
Matinée und Vorstellung	CHF 80.–

Telefonischer und schriftlicher Vorverkauf ab sofort unter **www.kammerspiele.ch** oder **Telefon 044 860 71 47**



Das Foyer ist 1 Stunde vor und 1 Stunde nach der Vorstellung für Sie geöffnet. Unser Bar-Team heisst Sie herzlich willkommen! Eine kleine, erlesene Auswahl an kulinarischen Köstlichkeiten **von unserem Buffet** steht für Sie bereit. Essen bitte telefonisch oder schriftlich vorbestellen!

Kammerspiele Seeb, Zürichstrasse 16, 8184 Bachenbülach
Telefon 044 860 71 47

Vorschau Herbst 2013, der Grosserfolg nochmals auf unserer Bühne für kurze Zeit:

Die 39 Stufen

Eine Kriminalkomödie von Alfred Hitchcock und John Buchan
Limitierte Anzahl Vorstellungen ab 1. November 2013

Vorverkauf ab sofort

Ihr PC und Sie wollen im Streit auseinander gehen?



- Massgeschneiderte IT-Lösungen
- Support für Informatik, Kommunikation und Multimedia
- Hersteller- & geräteunabhängiger Support
- Vorortbetreuung
- 24 Std. Kundenservice 7 Tage die Woche
- Für Privat- und Firmenkunden

Wir sind die besten Schlichter!

Multimedia & Computer Schmidt

Tel.: 043 466 02 02

E-Mail: info@mucs.ch

Web: www.mucs.ch



Persönlich, individuell, zuverlässig.
Informatik nach Ihren Wünschen!

Am 1. Juni findet die erste ALD-Charity Veranstaltung im Breitisaal statt.

Die Veranstaltung bietet ein ganztägiges Programm, welches um 09.00 Uhr startet und bis in den späten Abend Unterhaltung bieten wird.

Was ist ALD und wer steckt hinter dem Verein «ALD-Charity»?

ALD ist eine Abkürzung und heisst Adrenoleukodystrophie. Es handelt sich um eine sehr seltene Stoffwechselkrankheit, welche nahezu unerforscht ist. Es gibt nur ganz wenige Betroffene in der Schweiz, welche von dieser ALD betroffen sind.

Die Krankheit wird durch die Mutter X-Chromosomal dem Kinde vererbt. Die Folgen sind neurologische Ausfälle, wie etwa Lähmungen, Blindheit, Taubheit etc. Erkrankte Kinder werden in der Regel nicht älter als 10 Jahre alt. Medikamente, welche die Krankheit stoppen, gibt es nicht! Ein bekanntes aber nicht anerkanntes Heilmittel ist das «Lorenzos Oel».

AMN ist eine abgeschwächte Form von ALD und tritt im Erwachsenenalter auf. Der Verlauf dieser Krankheitsform ist sehr schleichend, die Prognose ist sehr ungünstig.

Wer steckt hinter dem Verein «ALD-Charity»?

Wir sind eine 11-köpfige Interessens-Gruppe und gegründeter Verein, welche aus dem Umfeld einer betroffenen Person stammt, welche in Bülach wohnhaft ist, und haben uns zum Ziel genommen:

- Die Krankheit ALD/AMN bekannt zu machen
- Die Problematik der Anonymität dieser Krankheit aufzeigen
- Eine Plattform für Betroffene zu schaffen, eine Patientenvernetzung aufzubauen
- Forschung und Institutionen welche sich mit ALD/AMN auseinandersetzen, zu unterstützen

indem wir eine ganztägige Veranstaltung organisiert haben, in welcher Einiges für Gross und Klein geboten wird.

09.00 Uhr Start mit feinem Buurezmorge, vor dem Breitisaal

- Buurezmorge à-discrétion, Erwachsene Fr. 18.–/Kids Fr. 1.– pro Altersjahr bis 14 Jahre
- Trychlerfründe Oberembrach
- Örgelgruppe am Mülibach
- Musikgesellschaft Glattfelden

- Kinder Flohmarkt
- Hüpfburg
- Grosse Tombola
- ALD Infostand

Ab 12.00 Uhr Nachmittagsprogramm

- Kamel-Reiten (trockene Witterung)
- Kids Dance
- Hüpfburg
- Kinderschminken
- Entenfischen, Spiele
- Grosse Tombola
- ALD Infostand
- Festwirtschaft mit Grill, Hot-Dog, Getränke

Ab 18.00 Uhr grosser Show-Abend im Breitisaal

- **Fr. 15.– Charity Beitrag**, Pastabuffet mit 4 verschiedenen Saucen.
- **Fr. 70.– Package Charity Dinner** beinhaltend Charity Beitrag, Apéro, exklusive Plätze an Roundtable, exquisites Menü mit Vor- und Hauptspeise, Mineral und feinem Dessert mit Kaffee. **Reservation auf www.ald-charity.ch**
- **Peperoncini...klein und scharf!** Führen durch den Abend
- **Teamaerobic** Damenriege Urdorf
- **Talante Puro** Tanz- und Akrobatik-Show
- **Auktion** US-Style, Originaltrikots von Topsportlern persönlich signiert
- **Pressblech** die Brassband
- **Patrox** die Coverband
- **Grosse Tombola**
- **Barbetrieb**
- **ALD Infostand**

Wir laden alle Einwohnerinnen und Einwohner von Winkel und Umgebung ein, den ersten ALD-Charity Day mit uns zu feiern und den Anlass zusammen mit der ganzen Familie zu geniessen. Durch Ihre Teilnahme unterstützen Sie die betroffenen ALD Patienten. Ganz herzlichen Dank!

ANDREA EICHMANN-INDRAK

Eidg. dipl. Immobilien-Treuhänderin

IMMOBILIEN-TREUHAND

Büelhofstrasse 11
8185 Winkel-Rüti
Tel. 044 860 92 15
Natel 079 416 92 68
www.eichmann-immotreuhand.ch
andrea@eichmann-immotreuhand.ch

Verwaltung von Wohn- und Geschäftshäusern
Verwaltung von Stockwerkeigentum
Erstvermietung/Vermietung
Fachberatung in allen Fragen rund ums Gebäude
Immobilienbewirtschaftung
Bautreuhand

www.lignoflor.ch

lignoflor

Lignoflor AG
Mandachstrasse 50
8155 Niederhasli
Tel. 044 322 88 82
Fax 044 322 88 85
email parkett@lignoflor.ch

Parkett

Ihr Fachgeschäft für alle Parkettarbeiten.

Geschäftsführer B. Burkhalter, Winkel



CHEMINÉE HOLZ FINNENKERZEN

VON WERNER MEIER

EMBRACHERSTRASSE 3 · 8185 WINKEL

TEL. 044 860 12 93 · NATEL 079 476 49 66

CENTRAL-DROGERIE - PARFUMERIE



wiedmer

NATUR-HEILMITTEL - REFORM + DIÄT

Winterthurerstr.3 8180 Bülach Tel. 044 860 47 22

Ein Sonntag mit der Familie voller Spiel, Spass und Geselligkeit

Unter diesem Motto organisiert der Ortsverein
Pro Winkel-Rüti einen

**Familien-Parcours am 23. Juni 2013, ab 11.00 Uhr
beim Schützenhaus in Winkel.**

Alle Familien, Verwandten und Bekannten sind eingeladen an
diesem Anlass teilzunehmen.

Nebst dem Postenlauf (Start zwischen 11.00 bis 13.00 Uhr,
Unkostenbeitrag CHF 10.– pro Familie) bietet sich die Festbeiz
mit köstlichen Esswaren und Getränken zum Verweilen an.

Geniessen Sie einen abwechslungsreichen Tag in gemütlicher Atmosphäre
in der freien Natur!

Eine Anmeldung ist nicht nötig – kommen Sie einfach vorbei.

Weitere Informationen unter **www.prowinkelrueti.ch**.
Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen.

Euer PWR





Der Golf. Das Auto. Jetzt Probe fahren!

Flache Silhouette, markante Linienführung und längerer Radstand – das elegante und dynamische Design des neuen Golf zieht alle Blicke auf sich. Und obwohl die Ausstattung und die Assistenzsysteme erweitert wurden, zum Beispiel mit proaktivem Insassenschutzsystem, ist der Preis auf dem Niveau des Vorgängers geblieben. Zudem ist der neue Golf jetzt serienmässig mit der BlueMotion Technology ausgestattet. Das heisst für Sie: mehr Golf zum gleichen Preis. Weitere Informationen bei uns oder unter www.new-golf.ch

Golf 1.6 TDI, 110 PS (81 kW), BlueMotion Technology, 5-Gang manuell, 1'598 cm³. Energieverbrauch: 3.8l/100 km, CO₂-Emission: 99 g/km (Durchschnitt aller verkauften Neuwagen: 153 g/km), Energieeffizienz-Kategorie: A.



www.caroftheyear.org



Das Auto.



AMAG RETAIL Kloten

Steinackerstrasse 20, 8302 Kloten

Tel. 043 255 54 54, www.kloten.amag.ch



Samstag, 29. Juni 2013

TROPIC NIGHT

mit der Steelband Gin-Gin Drummers im Park der Villa Tusculum



Ab 18.00 Uhr Bar und Verpflegung – Konzertbeginn: 20.00 Uhr

Tickets

Mitglieder Frauenverein, Jugendliche/Studenten
Currygeschnetzeltes (Poulet), Reis und Fruchtspieß

Fr. 35.–

Fr. 25.–

Fr. 18.–

Vorverkauf ab 3. Juni 2013 (limitiertes Platzangebot)

Tickets und Essensbons müssen bei der Gemeindeverwaltung Winkel abgeholt werden. Keine telefonischen Reservationen möglich.

Der Anlass findet im Freien und bei jedem Wetter statt.

**Der Reinerlös wird der Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe
in Zürich gespendet**

www.frauenverein-winkel.ch

Pedikura

Fusspflege

Hausbesuche

Katharina Staudacher
Im Hofacher 44 / 8185 Winkel
Tel: 043 534 04 89 / Natel: 079 318 90 45



**Gesundes Zahnfleisch
und weisse Zähne
sind kein Zufall!**



PRAXIS FÜR DENTALHYGIENE

Dipl. Dentalhygienikerin SSO/Mitglied SDHV

Diana Hottinger
Tel. 044 886 38 38

Lufingerstrasse 21
8185 Rüti Winkel

schädeli



gartenbau-
gartenpflege

Leibrächstrasse 3c
8185 Winkel
Telefon 044 860 10 44
gartenbau@schaedeli.ch

Kügeliloostasse 39
8046 Zürich
Telefon 044 371 41 30
Telefax 044 311 91 35

TÖFF

Alle Kategorien

MSTREBEL

NOTHELFER | THEORIE | AUTO | MOTORRAD | VERKEHRSKUNDE | WAB

Sekretariat: Haldenstrasse 15, 8185 Winkel
Gratis-Telefon 0800 18 18 18

Theorielokale: Stadelhoferstrasse 22, 8001 Zürich
Untergasse 1, 8180 Bülach
contact@mstrebel.ch www.mstrebel.ch



**Mein Sohn vermisst:
Goldene Kinderhalskette
mit Anker-Anhänger (Erbstück)**
Tel. 043 536 90 01 (Finderlohn)

**Unbedingt notieren!
Herbstmärt
am 28. September 2013
Adventsmärt
mit Adventszauber
am 7. Dezember 2013
und das alles in Winkel
auf dem Dorfplatz Breiti**



s'Märtteam

GESUCHT

für Flüchtlingsmädchen
im 10. Schuljahr
**noch gut funktionierenden und
internettauglichen Laptop,**
damit die Lehrstellensuche
effizienter und ein Erfolg werden kann.
Falls bei Ihnen ein solches Gerät nutzlos
herumsteht, melden Sie sich bitte bei:
**Susanne Egli, Im Angelrain 38
8185 Winkel, Tel. 044 860 67 15**

Heisses Eisen

Elisabeth Schellenberg
Zürichstrasse 21, 8185 Winkel,
elisabeth.schellenberg@gmx.ch
044 860 39 76

Ich bügle für Sie:

Hemden langarm	Fr. 4.50
Hemden kurzarm	Fr. 3.50
Hosen lang	Fr. 5.-

Weiteres nach Aufwand. Expresszuschlag Fr. 5.-
Wäsche muss gebracht und abgeholt werden.
Falls Sie eine Abholung und Lieferung wünschen nach
Absprache gegen eine Gebühr von Fr. 10.- pro Mal.



Auszug aus dem Reglement

Angebote/Gesuche von öffentlichen Institutionen und gemeinnützigen Organisationen

Angebote von Gegenständen unter Fr. 500.- und Gesuche

Angebote von Gegenständen über Fr. 500.- entsprechend einem Inserat von 1/8 Seite

Angebote von einzelnen Mietobjekten entsprechend einem Inserat von 1/8 Seite

gratis
gratis
Fr. 45.-
Fr. 45.-



Unsere Zeit

Alles hat seine Zeit, sie ist uns gegeben in der gesamten Natur, unserem Leben und sogar auf der Jagd. So gilt für die meisten Tierarten während den harten Wintermonaten, wo das Einteilen der Kraftreserven für das Überleben entscheidend sein kann, als sehr wichtige Ruhe- bzw. Schonperiode. Die offiziellen Schonzeiten sind je nach Jagdsystem verschieden.

Seit dem Jahr 1929, als das Jagdregal den Kantonen zur eigenen Verantwortung übertragen wurde, bestehen drei Varianten, nämlich die Patentjagd (vor allem in den Bergkantonen), die Revierjagd (im Flachland) und die Staatsjagd im Kanton Genf.

Sehr verschieden sind aber je nach System und Wildart die Jagd- und Schonzeiten. Patentjagd bedeutet jedermann/-frau mit absolvierter Jagdprüfung ist berechtigt, unter Einhaltung von strengen Abschussvorgaben während max. 3 bis 4 Wochen im ganzen Kantonsgebiet, dem Weidwerk nachzugehen. Weit weniger stressbelastet verläuft die Revierjagd. Mit ein paar Ausnahmen sind die meisten Arten während den Herbstmonaten jagdbar. Eine Besonderheit besteht beim Rehbock, welcher schon ab 2. Mai bis zum Jahresende zur Jagd freigegeben ist. Allerdings ist hier die Vernunft der einzelnen Jäger gefragt. Die Begründung des frühen Beginns ist aber einleuchtend, nämlich eine Selektion vor der Brunft vorzunehmen. Als «Sommerböcke» gelten schwach veranlagte oder gar kränkelnde Jungtiere, Böcke mit verletzungsgefährlichem Gehörn oder sehr alte, dominante Senioren. Durch die Bestandesreduktion wird auch eine gewisse Beruhigung und Schadensminderung während der Haupttrivalitätszeit (Brunft) erreicht.

So weit so gut. Eine andere Zeitkalkulation ergibt sich vor allem bei unseren schwarzen Schweinchen. Bekanntlich liegen die Ansitzzeiten pro erlegte Sau bis zu 60 Stunden und dies fast ausschliesslich bei Nacht, Dunkelheit und Kälte. Es erstaunt somit, dass eine Zulassung von Visierung mit Restlichtverstärkung unter der Begründung «Unfairness», immer noch umstritten ist.

Es gibt aber auf der Jagd eben nicht nur solche oder ähnliche Mühen, sondern Momente unzähliger, begeisternder Erlebnisse und Freuden, auch ohne Flinte. Ein Verweil auf dem Hochsitz angesichts des Erwachens eines neuen, sonnigen Morgens, kann wahre Meditation und Muse bedeuten. Der Anblick gut gehegten, gesunden Wildes beim «Frühstück» bestätigt den Wert der Bemühungen der Jäger zum Wohl der Natur.

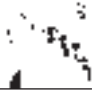


Und aus dem Morgen wird der Tag. Dies gilt wohlweislich nicht nur für den Bock, sondern auch für gereifte Jäger, welche das Bedürfnis empfinden, das ganze wunderbare Geschehen langsam etwas ruhiger anzugehen. In diesem Sinne habe ich mich entschlossen, das Obmann-Amt, nach 15 Jahren, per 1. April 2013 an Ernst Grenacher zu übergeben. Ich bin überzeugt, dass er sich als «Ebenso-Pensionär» und erfahrenen Jäger, viel Zeit für die schöne Aufgabe reservieren wird. Ich persönlich werde mit Freude weiterhin am Weidwerk in Winkel teilnehmen.



An dieser Stelle möchte ich mich bei der Behörde für das Wohlwollen gegenüber der Jagd im Revier Winkel und speziell bei meinen PächterkollegenIn, mit ihren Ehefrauen und Partnern, für das stets erfolgreiche und kameradschaftliche Zusammenwirken über all die Jahre, ganz herzlich bedanken. Ich wünsche allen gute Gesundheit, weiterhin viel Begeisterung, Ausdauer und Freude für die Jagd und unsere schöne Natur.

Mit einem ganz kräftigen und herzlichen Weidmannsheil
Sepp Wildhaber



Fasnacht vom 9. März 2013

Bereits um 12.30 Uhr ging es los mit gratis Kinderschminken im Foyer der Breiti. Alle Kinder konnten sich nach Wunsch schminken lassen und danach war das Outfit entsprechend der Verkleidung vollkommen.

Bei schönstem Wetter starteten wir den Umzug pünktlich um 14.14 Uhr mit dekoriertem Traktor und Anhänger. Viele Kinder genossen dort oben die Aussicht und die Musik. Die Fussgänger wurden während dem Umzug mit vielen Konfettis eingedeckt.



Danach ging es in der Breiti mit Tanzen zur Kinderdisco weiter. Alle Kinder durften an einem Kostümwettbewerb teilnehmen. Es war sehr schwierig, aus so vielen schönen und originellen Kostümen, die ersten drei Sieger zu ermitteln.

Bei Hot-Dog, Zuckerwatte und Getränken konnten sich alle stärken und nach 17.00 Uhr beendeten wir dann diesen tollen Fasnachtstag.

Wir freuen uns bereits auf nächstes Jahr und danken allen teilnehmenden Fasnächtlern.

Bedanken möchten wir uns ganz herzlich bei allen Beteiligten, die uns so grossartig unterstützt haben. Im Besonderen: Walter Meier für den Traktor und Anhänger, dem Sicherheitszweckverband und der Gemeinde Winkel.





Scheckübergabe vom 19. März 2013



von links:
Marlise Bodmer, Vizepräsidentin Frauenverein
Rita Suter, Kassierin Frauenverein
Franz Müller, pro integral
Daniela Meier, Rufnetz Rafzerfeld/
Annelies Vögelin, Märteam

Der Einsatz am Adventszauber 2012 hat sich wieder gelohnt!
Der Frauenverein und das Märteam durften Fr. 8'200.– spenden.

Profitieren konnten diesmal die Gönnervereinigung pro integral in Sursee (für Menschen mit einer Hirnverletzung) und das Rufnetz Rafzerfeld in Eglisau (Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen im Zürcher Unterland).

Die symbolischen Schecks (produziert und gesponsert von der bm druck ag), wurden Herrn Franz Müller, Präsident Gönnervereinigung pro integral und Frau Daniela Meier, Teamleiterin Rufnetz Rafzerfeld, übergeben. Die Institutionsvertreter bedankten sich für die grosszügige Spende, auf welche sie angewiesen sind um sich weiterhin mit grossem Engagement für die Unterstützung der Betroffenen einzusetzen.

Hiermit nochmals ein herzliches Dankeschön an alle, die am Adventszauber teilgenommen und/oder mitgeholfen haben!

Das Adventszauberteam
aus Frauenverein und Märteam



Der Frauenverein übergab gleichzeitig den Erlös verschiedener Vereinsveranstaltungen und des Zmorgebuffets am Herbstmarkt 2012 im Betrage von Fr. 1'000.– je zur Hälfte an die obgenannten Institutionen.

An dieser Stelle ebenfalls ein herzliches Dankeschön an alle, die an unseren Vereinsanlässen teilgenommen und/oder mitgeholfen haben!

Skiweekend Sportclub Winkel in Flims-Laax

Traditionsgemäss hat der Sportclub Winkel im März sein Skiweekend durchgeführt. Insgesamt 14 Mitglieder oder Freunde des Sportclubs folgten der sportlichen Einladung und verbrachten drei Tage im Berghaus Nagens in Flims. Die Unterkunft könnte nicht besser gelegen sein: Einmal aufstehen, umfallen und schon steht man mitten auf der Piste. Einfach perfekt.

Sogar der Wettergott war der Delegation gut gesinnt, denn der Wetterbericht versprach nichts Gutes für die drei Tage. Bekanntlich können aber auch die besten Wetterfrösche irren – zum Glück in diesem Fall. Bei praktisch drei Tagen angenehmem Wetter konnten wir die herrlichen, bestens präparierten Pisten von Flims-Laax geniessen.

Beim Skiweekend steht nebst dem Skifahren vor allem der kameradschaftliche/gesellschaftliche Aspekt des Clubs im Vordergrund. Am Abend wurde im Berghaus fleissig gejasst oder aber auch einfach nur miteinander an der Bar über aktuelle Themen diskutiert. Auch die einen oder anderen Geschichten von früher wurden nochmals erzählt.

Ein Highlight für alle Teilnehmer stellt jedes Jahr der Mittagshalt bei Ueli dar (Ueli ist Betreiber eines urchigen Bergrestaurants in Flims und bekannt dafür, dass er seine Speisen auf offenem Feuer zubereitet). Nebst vorzüglichem Wein kann der Gast wunderbare Fleischspezialitäten aus der Region geniessen. Ein wahres Fest für den Gaumen. Völlig klar, dass jeweils alle Teilnehmer am Nachmittag nochmals auf den Pisten anzutreffen sind. Wer will schon ohne Appetit dem Nachessen beiwohnen?



Ueli's Spezialität:



Aussicht vom Berghaus Nagens, Flims

Am Sonntagnachmittag machten wir uns auf den Weg zurück ins Zürcher Unterland. Auf der Rückfahrt von Flims haben wir festgestellt, dass die Steinböcke Gian und Giachen – bekannt aus der TV-Werbung – mit ihren Sprüchen auch nicht immer recht behalten: Auf dem Weg nach und in Winkel schien die Sonne, in Flims war es an diesem Sonntag stark bewölkt.

Glücklicherweise können wir auch dieses Jahr auf ein gelungenes und vor allem unfallfreies Skiweekend zurückblicken. Der Vorstand bedankt sich bei Heiri Schellenberg für die Organisation des Wochenendes!

Möchten Sie auch regelmässig Sport treiben? Auf **www.sportclub-winkel.ch** finden Sie weitere Informationen zu unseren Aktivitäten. Wenn Sie mögen, können Sie gerne bei uns unverbindlich in der Halle vorbeischaun und mitspielen. Melden Sie sich bitte vorgängig unter:

info@sportclub-winkel.ch

Nico Kern, Sportclub Winkel

Ein Seniorennachmittag über das grösste Auengebiet im Schweizer Mittelland, die Thurauen, dort wo der Fluss in den Rhein mündet und die Natur wieder eine Chance bekommt!

Unter dem Patronat der Pro Senectute Winkel erzählte Sophie Baumann aus ihrer Arbeit als freiwillige Gebietsbetreuerin in der Fachstelle Natur des Kantons Zürich. Zudem als Teilnehmerin in einem Projekt der botanischen Gesellschaft, sammelt sie Daten über die Fortschritte der Fauna und Flora im renaturierten Auengebiet. Es geht um die Sicherung der Biodiversität und den Werterhalt unserer Zürcher Kulturlandschaft.



Ein «Fehlstart» zu Beginn infolge eines Versagens der Technik

Wo ist er denn, der «Wurm» in der Technik?

Das Problem war die Bilder von einem Mac über Windows zum Beamer zu bringen.

Martha Regina Surber (fehlt auf dem Foto) aber blieb die Ruhe selbst und brachte mit viel Geduld und einem Flair für Problemlösungen die Computer dazu, dass der Vortrag gerettet werden konnte.



Der geplante Ablauf war aber «im Eimer» und so wurde entschieden, den Kaffee zu Beginn auszuschenken, dazu gab es feine Sandwichs!

Lebendige Thurauen

Die erste Etappe des 1999 eingeleiteten Projekts konnte als Hochwasserschutz im Sommer 2011 erfolgreich abgeschlossen werden. So konnten wieder neue Lebensräume für die Pflanzen- und Tierwelt geschaffen werden. Das Ziel ist es, in diesem Mündungsgebiet der Thur, wo ein Hochwasser im Säntisgebiet innerhalb 36 Stunden ins Flaachtal fliesst, genügend Raum zu schaffen, wo sich das Wasser ohne Schaden anzurichten, ausbreiten kann. Durch das Entfernen von einst in guter Absicht erstellten Uferverbauungen und Preisgabe von Waldgebieten konnte bereits in kurzer Zeit der Thur ihre Natürlichkeit im geschwungenen Lauf zurückgegeben werden. So bilden sich im Flussbereich Biotope mit Prallhängen und Kiesbänken mit langsam und schnell fliessenden Stellen. So entstehen neue Lebensräume für Fische, Käfer, Libellen, Bodenbrüter und Pioniergehölze in urwaldähnlichen Weichholzbeständen, wo sich Vogelarten wie der Pirol, diverse Spechte, Reiher und Nachtvögel, wie Eulen und Käuze wohl fühlen und brüten können.



Übersichtsplan (aus www.thurauen.zh.ch)

Beobachten und Geniessen

Den anwesenden Senioren/Innen hat dieser Vortrag «Gluscht» gemacht, dies alles einmal aus der Nähe betrachten zu können. Vielleicht ist es möglich eine Pro Senectute Extrafahrt in die Thurauen zu organisieren?

Es war ein schöner Seniorennachmittag, ein grosses Dankeschön an die Organisatorinnen und der Referentin Sophie Baumann.

Albert Bachmann

Ornithologische Exkursion in Winkel mit anschliessendem Zmorge und Generalversammlung im Breiti-Saal

30 Frühaufsteher trafen sich um 07.00 Uhr auf dem Gemeindehaus-Parkplatz in Winkel für eine Vogelstimmen-Exkursion durch die Wohnquartiere und den nahen Wald. Werner Loosli verstand es einmal mehr, die Teilnehmer kompetent für die Naturbeobachtung zu begeistern. Immerhin waren 24 Vogelarten und deren (noch zögerlichen) Frühlingsgesang auszumachen.



Ab 09.00 Uhr waren, alle bisherigen Teilnehmer und die (nur) Generalversammlungsbesucher, zum Zmorge ins Restaurant Breiti, welche Werner Loosli pünktlich um 10.00 Uhr eröffnete, eingeladen.

Ein «aufgestellter» Vorstand mit neuem Präsidenten setzt neue Zeichen!

Werner Loosli konnte 38 Teilnehmer begrüßen und zeigte sich sehr erfreut darüber. Mit grossem Elan und mehr Schwung möchte der Naturschutzverein im Jahresprogramm vermehrt auch Aktivitäten für Kinder und Familien anbieten.

Die ordentlichen Traktanden wurden zügig abgehandelt, waren sie doch allen Mitgliedern zusammen mit den Protokollen und Jahresberichten mit der Einladung zugestellt worden. Die Jahresrechnung mit einem verkräftbaren Minus und das Budget 2013 wurden einstimmig genehmigt.

Da keine Gegenvorschläge eingingen, konnte mit Zustimmung an der GV (einstimmig) die neuen angepassten Statuten in Kraft gesetzt werden.

Das neue Logo wurde vorgestellt, der Zaunkönig war 1934 bereits dabei und wird wohl nächstes Jahr zum 80. Jubeljahr ein Liedchen trällern! Der NVVW zählt zur Zeit 113 Mitglieder (wobei Familien als Einzel gezählt sind).

**Der Verein ist über info@nvv-winkel.ch immer erreichbar
(oder Tel. 044 861 16 84)**

Im Jahresprogramm 2013 am 11. Mai Frühexkursion im Flughafen und am 25. Mai zum Kindertag ist eine verbindliche Anmeldung unbedingt erforderlich! Am 4. Juni geht's nach Glattfelden zu den Uferschwalben und zum «Glögglifrosch», am 21. September ist ein Pilzkurs vorgesehen und dann ist der 21. Oktober schon wieder der Tag der Nistkastenleerung!

Ich wünsche dem Verein viel Erfolg und noch mehr interessierte Teilnehmer und Neumitglieder. Dass auch Schulen und Lehrer aktiv werden, denn die Natur ist die Zukunft der heute noch jungen Generation. Natur pur erleben lohnt sich, denn nur wer die Geheimnisse kennt, der kann unseren Lebensraum schützen!

Albert Bachmann





Pflanzentauschbörse vom 9. April 2013

Wieder meinte es das Wetter nicht wirklich gut mit uns. Trotzdem liessen es sich ca. 50 Blumenfreunde aus nah und fern nicht nehmen, an unserer alljährlichen Pflanzentauschbörse im Garten der Villa Tusculum in Seeb vorbeizuschauen.

Auf einem Leiterwagen präsentierten sich die Freilandpflanzen, auf dem grossen Blumenwagen gesellten sich die Zimmer- und nicht winterharten Pflanzen.

Am langen Tisch im offenen Schopf wurde bei Kaffee und Kuchen gefachsimpelt und manche Pflanzentipps weitergegeben. Das Cheminée knisterte und einige Besucher/innen nutzten das Feuer um davor zu plaudern und sich aufzuwärmen.

Dieses Jahr besuchte uns sogar das Fernsehen. Frau Toggenburger vom Privatsender ZüriPlus interviewte einige Leute um einen Beitrag zusammenzustellen.

Vielen Dank an alle, die an unserer Pflanzentauschbörse mitgemacht haben!





Frühjahrssingen

Mit einem bunten Strauss von Frühlingsliedern und Evergreens versuchte der Männerchor Winkel-Rüti am Abend des 11. April dem Wettergott die eigentlich anstehende Jahreszeit in Erinnerung zu rufen. Im Mehrzweckraum der Hans-Siegrist-Siedlung konnte der Vizepräsident Hansjörg Jud eine erwartungsvolle Schar jeglichen Alters aus unserer Gemeinde begrüßen. Der rassige Anfang des ersten Liedes, «Jetzt kommen die lustigen Tage», hatte bereits programmatischen Charakter und stimmte das aufmerksame Publikum auf einen frohen Abend ein.

Als Vertreter der Musikkommission führte Frédéric Comtesse durch das Programm, das nun zwei weitere Frühlings-Wanderlieder vorsah, gefolgt vom alten französischen Kinder- und Volkslied «La Jardinière du Roy».



Als Abwechslung und wohl Höhepunkt gaben die jungen Janique Lehner (Cello) und Ricarda Eugster (Geige) ein kleines Kammermusik-Konzert. Sie hatten für uns alle, Jung und Alt, drei barocke Tänze eingeübt: Zwei aus dem Frankreich des frühen 18. Jahrhunderts und ein noch etwas älterer aus dem tschechisch-österreichischen Grenzgebiet. Der langanhaltende, begeisterte Applaus war verdienter Lohn für Talent und Fleiss und die jungen Damen erhielten je eine langstielige rote Rose – ihre erste?

Angeregte Gespräche über die Generationen hinweg ergaben sich in der Pause bei einem Gläschen Wein (oder auch Wasser oder Orangensaft) und feinen Muffins, die Hansjörg Jud aus einer geheimnisvollen Backstube organisiert hatte.

Der dritte Block begann mit dem etwas melancholischen Lied «Die alten Strassen noch», wo ein Besucher in der Stadt seiner Jugend zwar die Strassen und Häuser wieder erkennt, die alten Freunde aber nicht mehr findet. In der von unserem Dirigenten Helmut Seeg ausgesuchten Bearbeitung wird das in einem von Peter Baumann schön herausgeschälten Bariton-Solo nachfühlbar. Beim darauffolgenden Udo-Jürgens-Lied «Mit 66 Jahren...» sang das bestens gelaunte Publikum unaufgefordert mit und klatschte rhythmisch in die Hände. Mit wiederum programmatischer «Freude am Leben» wurde ein fröhlich gelungener Abend abgeschlossen, der einmal mehr ein kleines, warmes Schlaglicht auf das Zusammenleben in unserem Dorf geworfen hat. (cf)



Brennholzgant in Winkel trotz «Hudelwätter» durchgeführt!

Dies war eine spezielle Brennholzgant, welche seit 1961 in Winkel zu einem Traditionsanlass zählt, als gesellschaftlicher Höchstgenuss, mit wenigen Ausnahmen jedes Jahr durchgeführt wird.

Diesmal gab es noch eine spezielle Einlage beim Sandholz, wo ein vom VZF gesponserter Nussbaum gepflanzt, nun mit einer von den Teilnehmern unterschriebenen Urkunde eingedeckt wurde. Anschliessend wurde auch das neue «Jubiläums Bänkli» enthüllt und mit Glühwein eingeweiht.



Dies ist der Startschuss zum Jubiläum 100 Jahre Verband Zürcher Forstpersonal, welches vom 13.–15. September 2013 in der Bahnhofshalle des HB Zürich stattfinden wird.



Michel Kern, Förster im Gespräch mit dem Gemeindepräsidenten Noldi Meyer

Trotz wetterbedingter kleinerer Teilnahme (es kamen nur Männer) **wurde gut verkauft!**

64 Steer wurden versteigert nur 3 blieben unverkauft. Föhren und Buche waren das Hauptangebot, weiter gab es Ahorn, Eschen, Fichten sowie Big Bags und Finnenkerzen im Angebot. Mitten im Frühling, ausgerechnet zur Holzgant, war der Winter zurückgekehrt, was den Gemeindepräsidenten zur Aussage brachte «Wir hätten auch noch Weihnachtsbäume im Sortiment.»



Noldi Meyer im Winterwald, brrr!



Freude herrscht trotzdem, denn nachher gab es Bratwürste und Cervelats vom Grill im Hüttebüel!

Holz ist nicht gleich Holz!

Holzart	lat. Namen	Brennwert (von 1 Ster)
Buche	Fagus sylvatica	220 kg Heizöl
Esche	Fraxinus excelsior	210 kg Heizöl
Ahorn	Acer pseudoplatanus	190 kg Heizöl
Fichte	Picea abies	150 kg Heizöl
Föhre	Pinus sylvestris	170 kg Heizöl



Aufwärmen tut gut!



Mmhhhh... wies schmöckt!

Einmal mehr ist die Brennholzgant Geschichte, es bleibt ein grosses Dankeschön an die Gemeinde und allen Akteuren, eine wohlige Wärme allen Holzkäufern, denn wer weiss, «de Böögg hätt lang gha, bis es en vertätscht hät!», dieser Sommer hat noch viele Überraschungen im Gepäck (nachzulesen im Februarheft der Dorfziitig).

Albert Bachmann

Angebote des biz Kloten

50Plus – Mit Schwung und Gelassenheit in die nächsten Arbeitsjahre

Sich aktiv mit der beruflichen Situation befassen, über persönliche und berufliche Perspektiven erarbeiten – das ist das Thema eines speziellen Seminarangebotes im biz Kloten.

Rund um die 50 haben Berufstätige noch etwa 15 Jahre im Arbeitsleben vor sich. In dieser Phase machen sich viele noch einmal Gedanken über ihre Aufgaben, über Ziele und Wünsche. Es ist vielleicht die letzte Chance, sich noch einmal zu verändern. Eine neue Stelle, ein neuer Arbeitgeber, eine neue Ausrichtung, neue Aufgaben? Oder eher am gewohnten Ort bleiben, aber doch etwas frischen Wind hineinlassen? Ein Motivationsschub in der einen oder anderen Weise täte gut. In diesem Seminar ziehen die Teilnehmenden eine persönliche Bilanz, prüfen, wo es noch berufliche und andere Ziele und Pläne gab, die nicht umgesetzt wurden, und erarbeiten Strategien, die sie bei der Erhaltung und Entwicklung der persönlichen Ressourcen unterstützen.

Das biz Kloten veranstaltet dieses Seminar in Kooperation mit der Berufsberatung Dielsdorf an zwei Samstagen im Mai in Kloten: **4. und 25. Mai 2013**, 8.30–17.00 Uhr. Information und Anmeldung auf www.bizkloten.ch, Seminare oder **Telefon 044 804 80 80**.

Brücken bauen – Das Bildungssystem der Schweiz und die Angebote der Berufsberatung Kanton Zürich

Das biz Kloten lädt am 30. April 2013 und an weiteren Daten ein zu einem Informationsanlass über die Berufsbildung in der Schweiz für Neuzuzüger, ausländische Personen und bildungsinteressierte Bürgerinnen und Bürger.

Die einstündige kostenlose Veranstaltung gibt einen Überblick und Orientierung über die verschiedenen Wege im Schweizer Bildungssystem. Neuzugezogene und Personen aus dem Ausland finden sich im Bildungssystem Schweiz zurecht und können berufliche Entscheidungen treffen. Sie erfahren, welche Unterstützung Sie dabei in der Berufsberatung bekommen können.

Ort: **biz Kloten, Kursraum EG, Hamelirainstrasse 4, 8302 Kloten**
ohne Voranmeldung.

Weitere Durchführungen

30. April 2013	18.30–19.30 Uhr
21. Mai 2013	18.30–19.30 Uhr
18. Juni 2013	18.30–19.30 Uhr

Veranstaltungen Mai 2013

Ruhe bewahren im Erziehungsalltag

Auseinandersetzungen mit den Kindern können Eltern ganz schön an die eigenen Grenzen bringen. Hundertmal das Gleiche sagen müssen ohne sichtbaren Erfolg strapaziert auch starke Nerven. Was tun, wenn mich die Wut packt oder wenn ich mich in negative Gefühle verstricke? Im Kurs werden Kraftreserven gebündelt und geeignete Strategien entwickelt, um im Erziehungsalltag gelassener reagieren zu können.

Donnerstag, 16., 23. und 30. Mai 2013, 19.30–22.00 Uhr

Leitung: Rita Volkart, Eltern- und Erwachsenenbildnerin und Primarlehrerin

Kursort: Dielsdorf, Jugendsekretariat Dachraum, Spitalstrasse 11

Kosten: Fr. 90.–, Paare Fr. 145.–

Anmeldeschluss: 9. Mai 2013

Kinder brauchen Väter

Väter prägen durch die Beziehung zu ihren Kindern deren Aufwachsen und Selbstvertrauen. Sie stärken durch Zuwendung und Herausforderung ihre Kinder und bereichern damit die Beziehungen in Familie, Partnerschaft und zu den eigenen Wurzeln.

Dienstag, 28. Mai 2013, 19.30–21.30 Uhr, Leitung Martin Gessler, Erwachsenenbildner, STEP-Elternkursleiter, Kursort Bülach, Jugendsekretariat, Winterthurerstr. 11, Kosten Fr. 20.–

Anmeldung bis 17. Mai 2013

Väter und Kinder im gleichen Boot

Ein Weekend mit Kanus für Väter und Kinder am Hallwilersee. Mit Übernachtung im Zelt und Essen vom offenen Feuer. Das Thema «Wir sitzen im gleichen Boot» begleitet die Gruppe unterwegs und bei den Gesprächen am Lagerfeuer.

Das gemeinsame Erlebnis schafft Nähe und Vertrauen für den Alltag. Der Anlass findet statt am **Freitag, 14. Juni, 18.00 bis Sonntag, 16. Juni, 15.00 Uhr** in Aesch (LU)

Anmeldung bis 17. Mai 2013.

Väter-Kinder-Brunch auf dem Bauernhof

Die Nähe zu den Tieren und zur Natur lassen den Sonntagsbrunch zum besonderen Ereignis werden. Kinder und Väter verbringen bewusst ihre Zeit miteinander und entdecken Neues. Das gemeinsame Erlebnis schafft Nähe und Vertrauen für den Alltag. Der Brunch findet statt am **Sonntag, 2. Juni, 10.00–13.00 Uhr** auf dem Tempelhof in Rümlang, Kosten Fr. 20.– pro Familie, Anmeldung bis 24. Mai.

Anmeldung und Information, Geschäftsstelle Elternbildung, Siewerdstrasse 105, 8050 Zürich, Telefon 043 259 79 30, ebzh@ajb.zh.ch

Die Kurse der Volkshochschule Bülach im Mai 2013

Mensch und Gesundheit

Yoga am Mittwoch

Kraft tanken mit Hatha Yoga über Mittag

Gertrud «Gerry» Knecht, Yogalehrerin, Atemtherapeutin IKP

Francesca Paradiso Hugentobler, Ayur-Yoga-Lehrerin

08.05.–10.07.2013 (10× Mi), 12.00–12.55 Uhr, Fr. 240.–

Natur und Umwelt

Was blüht denn da?

Pflanzenbestimmung mit App «Flora der Schweiz»

Walter Hauenstein, Gymnasiallehrer Biologie

14.05./28.05./04.06.2013 (Di), 19.30–21.15 Uhr

08.06.2013 (Sa), 08.00–12.00 Uhr, Fr. 135.–

Unsere Vögel im Zürcher Unterland

Stefan Heller, Leiter SVS-Naturschutzzentrum Neeracherried

29. Mai 2013 (Mi), 19.00–21.30 Uhr

01. Juni 2013 (Sa), 06.00–09.00 Uhr, Fr. 85.–

Lebensziele

Christoph Dengler, Dipl. Berufs- und Laufbahnberater

22. Mai 2013 (Mi), 19.00–21.00 Uhr, Fr. 50.–

Farbberatung

Christina Kamm, Farb-, Stil- und Make-up-Beraterin sif

25. Mai 2013 (Sa), 09.00–13.00 Uhr, Fr. 110.–

Weitere Informationen finden Sie auf der Website:

www.volkshochschule-buelach.ch

Dialogwoche Alkohol 2013

Wenn der Bund zum Dialog über Alkohol aufruft, so im Wissen, dass rund um das Thema viele Tabus bestehen und dass offene Gespräche vielen Menschen helfen können, Alkohol als Genuss- und nicht als Suchtmittel zu konsumieren. Wir sagen nicht vergeblich «Zum Wohl!»

Die diesjährige nationale Dialogwoche Alkohol findet vom **18. bis 26. Mai** statt. Aufgerufen ist die gesamte Bevölkerung: am Familientisch, in Schulen, im Alterszentrum, beim Apéro, im Verein oder am Fest. Im Unterland lancieren zum Beispiel einige Jugendtreffs gezielte Projekte.

Die Suchtpräventionsstelle Zürcher Unterland organisiert an der Berufsschule Bülach einen AlkTalk über Mittag. Am 21., 22. und 23. Mai sind externe Leute in der Cafeteria präsent: aus der Politik, von der Polizei, von Beratungs- und Präventionsstellen. Sie bieten den Berufsschülerinnen und -schülern während dem Mittagessen an den einzelnen Tischen das Gespräch an. Zum Beispiel «Was bedeutet für Sie der Alkohol in der Freizeit?» oder «Wie gehen Sie um mit Alkohol im Ausgang?» Und sie stehen umgekehrt auch deren Fragen Red und Antwort.

An einem Fahrsimulator, der einem Scooter ähnlich ist, können die Jugendlichen zudem ausprobieren, wie sich die Reaktions- und Fahrweise verändert, sobald man unter Alkoholeinfluss fährt. An einem Computer werden die angenommenen Promillewerte eingegeben, und auf dem Bildschirm wird die Verkehrssituation simuliert.

Die Mediothek der Berufsschule stellt während dieser Zeit passende Bücher und Filme aus, die Lehrerinnen und Lehrer erhalten Unterlagen, wenn sie das Thema im Unterricht vertiefen möchten. Broschüren und Infoblätter liegen zum Mitnehmen bereit.

Als dieses Projekt im Jahr 2011 in Bülach zum ersten Mal durchgeführt wurde, ergaben sich spannende und berührende Diskussionen. Vereinzelt konnte einem jungen Menschen, in dessen Familie Alkohol ein Problem darstellte, die geeignete Beratungsstelle vermittelt werden.

Allen Unterländerinnen und Unterländern wünschen wir nicht nur «Zum Wohl!» sondern auch angeregte Gespräche über positive und negative Erfahrungen im Umgang mit Alkohol.

Ihre Suchtpräventionsstelle: www.praevention-zu.ch

Arztvortrag

Sport: Segen oder Risiko?
Über den Stellenwert des Sportes für die Gesundheit einerseits und über Sportschäden und Sportverletzungen andererseits.

Wann: 29. Mai 2013

Beginn: 20.00 Uhr

Referent: Dr. Walter Strupler

Wo: Pavillon bei der Mehrzweckhalle Bachenbülach



Nothilfekurs

21. und 22. Juni 2013

Die Kurszeiten sind:

Freitag, 21. Juni 2013 von 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr und
Samstag, 22. Juni 2013 von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und
von 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Wo: Hans-Siegrist-Siedlung, Postweg 1, 8185 Winkel

Kosten: CHF 140.–

Anmeldungen: www.abc-samariter.ch

Anmeldeschluss: 15. Juni 2013



Mein Baby kommt bald zur Welt

Wie wird meine Geburt im Spital Bülach sein?



Informations-Abend

Hebammen, Pflegepersonen und Ärzte erklären Ihnen alles rund um die Geburt und das Wochenbett im Spital Bülach. Es ist uns ein grosses Anliegen, Ihnen eine individuelle, natürliche und sichere Geburt zu ermöglichen. Im Anschluss können Sie ein Gebärzimmer und die Wochenbettabteilung besichtigen (sofern nicht belegt).

Nächste Daten

Montag, 10. Juni 2013
Jeweils 19.30 bis ca. 21.00 Uhr
Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach

Storchen-Kaffee

Die Hebammen und Wochenbett-Pflegepersonen heissen Sie herzlich willkommen zum Storchen-Kaffee. In ungezwungenem Rahmen bieten wir Ihnen die Möglichkeit zu persönlichen Gesprächen. Sie können ein Gebärzimmer und die Wochenbettabteilung besichtigen (sofern nicht belegt).

Nächste Daten

Samstag, 11. und 25. Mai 2013
Samstag, 8. und 22. Juni 2013
Jeweils 15.00 bis ca. 16.00 Uhr
Treffpunkt: Eingangshalle Spital Bülach.

Eintritt frei. Keine Anmeldung notwendig.

Berlinghoff+Rast AG

Inhaber: Max Meili, EL Ing. HTL
Embracherstr. 19, Winkel

Elektroinstallationen

Im Ifang 12
8307 Effretikon
Tel. 052 355 35 15
Fax 052 343 41 70

- Projekte
- Beleuchtungen
- Starkstrom
- Industrie
- Service
- EDV/ADSL
- Telefon
- Gewerbe

Unser in und an Winkel verloren!

Seriöses CH-Unternehmerpaar, bereits seit 6 Jahren in Winkel wohnhaft, wünscht und sucht nun in Winkel, an schöner Hang Lage, ein geeignetes Stück Land, ca. 1'000 m², an dem wir unseren Traum vom eigenen Haus, leben können.

Projekt / Realisation:

Vision	2012
Planung	2013/2014
Bau	2015/2016

Gerne nehmen wir Angebote schriftlich entgegen unter:
Chiffre 272918, Postfach 216, 8185 Winkel

Auf ernst gemeinte Angebote freuen wir uns sehr und präsentieren gerne bei einem persönlichen Kennen lernen unsere Projekt Idee. Dossier vorhanden.

P.S. Eventuell käme auch ein Kauf einer attraktiven, bereits bestehenden Liegenschaft an Hang Lage in Frage.

Yes, Of Course

Ina Wildermuth
Lic. Phil. | Dipl. Sprachlehrerin
Tel. 044 860 49 80
Mob: 079 680 18 16
InaWildermuth@danur.com
<http://www.yes-of-course.ch>

ENGLISCH IN WINKEL!

- ✓ Gruppen- und Privatunterricht
- ✓ Alle Stufen und Altersgruppen
- ✓ Vorbereitung auf Cambridge Prüfungen
- ✓ (First, Advanced, Proficiency)
- ✓ Nachhilfe für Schule / Gymnasium
- ✓ Englisch für die Reise
- ✓ Englisch im Büro / am Arbeitsplatz
- ✓ Firmenkurse in der Mittagspause / am Feierabend
- ✓ Deutsch für Fremdsprachige / Russisch auf Anfrage



Verpassen Sie nicht den Bus, rufen Sie mich an!



Montag	13. Mai 2013	VK Kommando/Stab
Dienstag und Mittwoch	14. und 15. Mai 2013	WK PSK/I 2013/ Periodische Schutzraumkontrolle WK Logistik Küche gemäss persönlichem Aufgebot
Donnerstag und Freitag	16. und 17. Mai 2013	WK Ustü/Unterstützung WK Logistik Küche gemäss persönlichem Aufgebot
Freitag	17. Mai 2013	Anlagewartung gemäss persönlichem Aufgebot

Sicherheitsstelle

Nicole Yiev, Tel. 044 881 70 25

Feuerwehr Bachenbülach-Winkel



Dienstag	07. Mai 2013, 19.30 Uhr	3. Offiziersübung
Montag	13. Mai 2013, 19.30 Uhr	3. Kaderübung
Samstag	25. Mai 2013, 13.00 Uhr	Jugendfeuerwehr-Übung in Bachenbülach
Montag	27. Mai 2013, 19.30 Uhr	4. Mannschaftsübung Zug Wiki
Montag	03. Juni 2013, 19.30 Uhr	3. Mannschaftsübung Zug Bachenbülach/ Verkehrsrgruppe

Diese Ausschreibung gilt als Aufgebot.

Kommandant: Roger Brunner, Tel. 079 476 49 68

Vizekommandant: Martin Brunner, Tel. 079 657 24 24



Grillieren – ohne Gefahr!

Jährlich passieren beim Grillieren zahlreiche Unfälle. Oft ist der unsachgemässe Umgang mit Gasflaschen und Grillgeräten die Ursache, aber auch das Unterschätzen der Gefahr führt zu Verbrennungen, Brände und Explosionen. Damit Sie die Feuerwehr Bachenbülach-Winkel nicht zur Grillparty einladen müssen, haben wir für Sie einige Informationen zusammengestellt.

Bevor man mit der Inbetriebnahme beginnen kann, muss ein geeigneter Standort für den Grill gesucht werden. Ein fester, ebener Boden, unbrennbar, ist Pflicht. Um den Grill dürfen in minimalem Abstand von einem Meter keine brennbaren Gegenstände wie Holzfassaden, Möbel, Windschutzeinrichtungen, Sonnenstoren, Büsche usw. sein.

Ein sich in Betrieb befindender Grill muss immer überwacht werden. Das Gleiche gilt auch solange bis der Grill wieder abgekühlt ist. Das Gerät sollte nicht an zentraler Stelle aufgestellt sein, sondern auf der Seite, wo es niemandem im Weg steht.

Um den Grill ist auch kein Spielplatz für Kinder.

Im Brandfall:

Feuerwehr alarmieren (Tel. 118) – Personen retten – Feuer löschen!

Gasgrill

Gasgrillgeräte gelten als sicherer als Holzgrillgeräte. Trotzdem sind im Umgang mit Gas Sicherheitsvorschriften zu beachten. Dies beginnt mit dem Studium der Gebrauchsanweisung, bevor man den Grill überhaupt in Betrieb nimmt.

Wurde das Gerät über längere Zeit nicht gebraucht (Winter) müssen Gasleitungen und Flaschenventil auf Dichtheit überprüft werden. Auf keinen Fall darf dies mit einem Streichholz geschehen! Geeignet ist Seifenwasser, welches mit einem Pinsel auf die zu prüfenden Teile aufgetragen wird. Entstehen Bläschen, muss das defekte Teil ausgetauscht werden. Wenden Sie sich dafür an einen Fachmann.

Gasflaschen dürfen zudem nie in Keller und Erdgeschoss und geschlossenen Räumen aufbewahrt werden. Es besteht die Gefahr, das Gas austritt, welches bei schlechter Durchlüftung eine Explosion verursachen kann.

Dementsprechend dürfen Gasgrills nie drinnen eingesetzt werden. Sollte trotzdem Gasgeruch wahrgenommen werden, darf nicht geraucht oder Feuer gemacht wer-



Feuerwehr Bachenbülach-Winkel

den. Auch elektrische Schalter dürfen nicht betätigt werden, denn ein kleiner Funke kann verheerende Auswirkungen haben.

Wir wünschen Ihnen allen eine schöne und vor allem unfallfreie Grill-Saison!

Ihre Feuerwehr Bachenbülach-Winkel

Bist du COOL, dann haben wir ein HEISSES Hobby für dich.

- Bist du zwischen 14 und 18 Jahre alt?
- Ist dir Kameradschaft und Teamgeist wichtig?
- Hast du Lust in deiner Freizeit etwas Sinnvolles und Aktives zu machen?
- Möchtest du anderen Menschen mit deinem Wissen und Können helfen?

Alles mit **JA** beantwortet?

Dann ist die Jugendfeuerwehr Bachenbülach-Winkel genau das Richtige für dich!

Übungsplan 2013

Sa./So.	11./12. Mai 2013	JFW-Schweizermeisterschaft, Interlaken
Samstag	25. Mai 2013, 13.00 Uhr	2. Bezirksübung in Bachenbülach
Samstag	08. Juni 2013, 13.00 Uhr	3. Bezirksübung, Altbach
Samstag	24. August 2013	Kantonale JFW-Meisterschaft, Uster
Samstag	14. September 2013, 13.00 Uhr	4. Bezirksübung, Bülach
Samstag	26. Oktober 2013, 13.00 Uhr	5. Bezirksübung (Schlussübung), Wallisellen

Die Übung vom Samstag, 25. Mai 2013, bietet dir eine gute Gelegenheit die Jugendfeuerwehr und ihr Übungsfeld näher kennenzulernen. Die Übung findet ums Feuerwehrdepot Bachenbülach statt. Komm doch einfach vorbei und erhalte einen 1. Einblick in die Jugendfeuerwehr.

Anmeldung und weitere Infos auf unserer Homepage www.fwbawi.ch oder direkt bei Peter Furter, Verantwortlicher Jugendfeuerwehr, **Tel. 078 732 91 11.**

Wichtige Adressen



Spitex Winkel-Rüti, 044 862 00 00
Rotkreuz-Fahrdienst,
Ernst Meier, 044 860 52 88

Öffnungszeiten der Sprechstunde in der
Hans-Siegrist-Siedlung von 10.30 bis 12 Uhr
Dienstag, 14. Mai 2013

Kontaktadresse:
Pro Senectute

Martha Regina Surber
Büelhofstrasse 7
Tel. 044 860 02 46
masurber@hispeed.ch

Evangelisch-reformiertes Pfarramt

Yvonne Waldboth, ref. Pfarrerin
Hans-Haller-Gasse 4, 8180 Bülach,
Tel. 043 411 41 64
yvonnewaldboth@refkirchebuelach.ch

Katholisches Pfarramt

Scheuchzerstrasse 1, Tel. 043 411 30 30
kath.pfarramt.buelach@bluewin.ch

Tierarzt

Kleintierpraxis Pascale Binz
Bitzibergstrasse 3
8184 Bachenbülach, Tel. 044 886 30 20

Mütter- und Väterberatung

Jeden 1. und 3. Dienstag
von 9.00–11.00 Uhr,
im Alterswohnheim, Postweg 1,
Hans-Siegrist-Siedlung.
Telefonische Beratung 044 804 40 39
Montag bis Freitag 8.30 bis 10.30 Uhr

Apotheker-Notfalldienst
Tel. 044 813 30 31

Toxikologisches Informations-
zentrum Zürich · Telefon 145

Zahnärztlicher Notfalldienst
für das Zürcher Unterland an
Wochenenden und Feiertagen
Tel. 079 819 19 19

TierRettungsDienst, 24 h
Notfallzentrale: 044 211 22 22

Spital Bülach
Tal. 044 863 22 11

Dargebotene Hand 143

Feuerwehr-Notruf 118
Polizei-Notruf 117
Sanitäts-Notruf 144



Ärztlicher Notfalldienst

Gemeinden Bachenbülach, Bülach, Höri, Hochfelden, Winkel-Rüti
Versuchen Sie immer Ihren Hausarzt unter seiner Praxisnummer zu erreichen!
Hören Sie die Durchsage des automatischen Telefonbeantworters zu Ende.

Der Allgemeine Notfalldienst dauert von:

Donnerstag, 8.00 Uhr bis Freitag, 8.00 Uhr
Samstag, 8.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr
sowie an offiziellen Feiertagen

Der Notfalldienst ist für akute Probleme reserviert, die nicht bis zur normalen Arbeitszeit Ihres Hausarztes aufgeschoben werden können.

Die einheitliche Notfall-Telefonnummer lautet: **044 421 21 21**

Rufen Sie immer zuerst an, bevor Sie in die Praxis fahren!
Eine Spitaleinweisung erfolgt in der Regel durch den Notfallarzt.

Adressen der notfalldienstleistenden Ärzte:

Herr Dr. U. Girsberger	Allg. Med. FMH	Embracherstr. 10, Winkel	044 860 68 88
Frau Dr. D. Friedrich	Allg. Med. FMH	Embracherstr. 10, Winkel	044 860 68 88
Herr Dr. W. Strupler	Allg. Med. FMH	Dorfstr. 26, Bachenbülach	044 860 64 64
Herr Dr. U. Aepli	Allg. Med. FMH	Dorfstr. 26, Bachenbülach	044 860 64 64

Wie vorgehen im Notfall?

Krankheiten und leichte bis mittelschwere Unfälle:

1. Kontaktieren Sie Ihren Hausarzt.

Haben Sie keinen Hausarzt,
wenden Sie sich an einen Arzt in Ihrer Gemeinde.

2. Falls Arzt nicht erreichbar: Ärztefon 044 421 21 21

Eine medizinische Fachperson leitet Sie an die richtige behandelnde Stelle weiter.
(Notfallpraxis Spital Bülach, Ärztlicher Hausbesuch, Rettungsdienst).

Lebensbedrohliche Notfälle:

1. Rettungsdienst 144

Die verletzte oder erkrankte Person wird im nächstliegenden Spital behandelt.

Veranstaltungskalender

Mai 2013

Samstag	4.	Gewerbe im Gewächshaus, Gewerbeverein Winkel	S. 32
Mittwoch	8.	Muttertags-Basteln, Schulhaus Grossacher B, Elternverein	S. 35
Auffahrt	9.	Puure-Zmorge, Oberrüti	S. 36
Samstag	11.	Exkursion, Natur- und Vogelschutzverein	S. 37
Sonntag	12.	Muttertags-Singen, Breitisaal, Männerchor	S. 39
Sonntag	12.	Karussell, Römerweg in Seeb	S. 41
Dienstag	14.	Mittagstisch, Hans-Siegrist-Siedlung, Pro Senectute	S. 18
ab	14.	Pferdesporttage, Reitstall Waldhof Rüti	S. 44
Montag	20.	Redaktionsschluss dorfszeitig	
Donnerstag	23.	Frau trifft sich, Hans-Siegrist-Siedlung, Frauenverein	S. 43
Freitag	24.	Wandergruppe Winkel	S. 26
Fr.–So.	24.–26.	Showprogramm, Reitstall Waldhof Rüti	S. 45
Samstag	25.	Kinderanlass, Natur- und Vogelschutzverein	S. 37
Samstag	25.	Umwelttag, Flughafen Zürich	S. 42
Sonntag	26.	Reformierter Gottesdienst, Breitisaal	S. 13
Dienstag	28.	Werktagsandacht, Hans-Siegrist-Siedlung	S. 13

Juni 2013

Mittwoch	1.	ALD – Charity, Breitisaal	S. 52
Sonntag	9.	Abstimmungs-Sonntag	